

# **Diverse Berichte**

## Jahres-Versammlung

zu Stralsund und Ausflüge vom 7. bis 13. August 1907.

Von **L. Beißner**, Bonn-Poppelsdorf.

Wieder vollzog sich die Jahresversammlung in mustergültiger Weise nach einem in sorgfältigster Weise bis auf die Minute ausgearbeitetem Programm des verehrten Vorsitzenden Herrn Grafen *von Schwerin*.

Über diese einzig dastehende, pünktliche Leitung herrscht nur eine Stimme des Lobes und der Anerkennung und nur so ist es auch möglich, ein so reichhaltiges Programm zur Zufriedenheit aller tadellos abzuwickeln.

Als eine außerordentlich praktische Maßnahme wurde die Verteilung von Teilnehmerlisten begrüßt, die 148 Nummern aufwies. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem die seinem Namen vorstehende Nummer auf Karton gedruckt zum Anstecken, die während der Dauer der Versammlung deutlich sichtbar getragen wurde, was ein rasches Bekanntwerden sehr erleichterte. Bald finden sich die gleichen Interessen verknüpfen, ein überaus herzlicher, durchaus zwangloser Ton herrscht allgemein, gegenseitig wird Anregung und Belehrung geboten und damit zugleich allseitige Befriedigung.

Teilnehmer-Liste:					
	Mitglieder	125			
	Nichtmitgl.	23			
		148			
<b>Vorstand:</b>					
<i>Graf v. Schwerin, Fritz</i> , Präsident			*	*	*
<i>Koehne</i> , Prof., Vize-Präsident			—	*	*
<i>Schwappach</i> , Prof., Forstmeister, Vize-Präsident			—	*	*
<i>Beißner</i> , Kgl. Garteninspektor, Geschäftsführer			*	*	*
<b>Ehrenmitglied:</b>					
<i>Zabel</i> , Kgl. Gartenmeister a. D., Gotha			*	*	*
<b>Korrespondierendes Mitglied:</b>					
<i>Rafn</i> , Waldsamenhändler, Kopenhagen			—	—	*
<b>Ausschuß:</b>					
<i>Büttner</i> , Kgl. Forstgarteninspektor, Tharandt			*	*	*
<i>Forster</i> , Gutsbesitzer, Klingenburg			*	*	*
<i>Frhr. v. Fürstenberg</i> , Landrat, Coesfeld			*	*	*
<i>Hesdörffer</i> , Redakteur, Berlin			*	*	*
<i>Hesse</i> , Kommerzienrat, Weener			*	*	*
<i>Hübner</i> , Kreis-Obergärtner, Teltow			*	*	*
<i>Purpus</i> , Garteninspektor, Darmstadt			*	*	*
<b>Mitglieder:</b>					
<i>Andresen</i> , Baumschulenbesitzer, Hohenwestedt			*	*	*
<i>v. Arnim</i> , Rittergutsbesitzer, Zernikow			*	*	—
<i>Bajkuscheff</i> , Oberlandforstmeister, Bulgarien			*	*	*
<i>Bartels</i> , Rittergutsbesitzer, Klokow			*	*	*
<i>Bauer</i> , Dr., Gernode a. Harz			*	*	*
<i>Becker</i> , Hauptmann d. Res., Königsberg i. Pr.			*	*	*

	Jägerhof	* Besuch in Rügen	Schwed.	Dänem.
<i>Begas</i> , Gartenarchitekt, Elberfeld . . . . .	—	*	*	*
Frhr. <i>v. Berlepsch</i> , Rittergutsbesitzer, Schloß Seebach . . . . .	*	*	*	*
<i>Berndt</i> , Baumschulenbesitzer, Zirlau . . . . .	*	*	*	*
<i>Beterams</i> , Coniferenschulen, Geldern . . . . .	*	*	*	*
Graf <i>v. Bismarck-Osten</i> , Schloß Plathe . . . . .	*	*	*	*
<i>Bitter</i> , Dr., Direktor des botanischen Gartens, Bremen . . . . .	—	—	*	*
<i>Blecken v. Schmeling</i> , Rittergutsbesitzer, Staffelde . . . . .	*	*	*	*
<i>Böhlje</i> , Baumschulenbesitzer, Oldenburg . . . . .	*	*	*	*
<i>Böhm</i> , Gutsbesitzer, Bloisdorf . . . . .	*	*	*	*
<i>Bonstedt</i> , Kgl. Gartenmeister, Göttingen . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Borcke</i> , Rittergutsbesitzer, Hohensee . . . . .	*	—	—	—
<i>Bornemann</i> , Florist, Blankenburg a. H. . . . .	—	*	*	*
<i>Buch</i> , Forstbaumschulen, Halstenbek . . . . .	*	*	—	—
<i>v. Buggenhagen</i> , Rittergutsbesitzer, Buggenhagen . . . . .	—	*	*	*
<i>v. Carlowitz</i> , Exzellenz, Heyda . . . . .	—	*	*	*
<i>Claassen</i> , Baumschulen, Boscoop, Holland . . . . .	*	*	*	*
<i>Copien</i> , Rittergutsbesitzer, Guscht . . . . .	*	*	*	*
<i>Copyn</i> , Baumschulenbesitzer, Groenekam, Holland . . . . .	*	*	*	*
<i>Depken</i> , Baumschulenbesitzer, Oberneuland . . . . .	*	*	*	*
<i>Dietrich</i> , Oberförster, Dessau . . . . .	—	*	*	*
<i>v. Ditfurth</i> , Geh. Reg.-Rat, Lübrassen . . . . .	*	*	*	*
Graf <i>Douglas</i> , Ralswiek . . . . .	—	*	—	—
<i>Emeis</i> , Forstmeister, Flensburg . . . . .	*	*	—	—
<i>Fiet</i> , Kgl. Garteninspektor, Botan. Garten, Groningen, Holland . . . . .	*	*	*	*
<i>Fintelmann</i> , Hofgardendirektor, Sanssouci . . . . .	*	*	*	*
<i>Gampert</i> , Forstrat, Passau . . . . .	*	*	*	*
<i>Gensert</i> , Forstmeister, Jägerhof . . . . .	*	—	—	—
<i>Goeze</i> , Dr., Kgl. Garteninspektor a. D., Greifswald . . . . .	—	*	—	—
<i>v. Grumme</i> , Capt. z. S., Hamburg . . . . .	—	*	—	—
<i>Günther</i> , fürstl. Obergärtner, Putbus . . . . .	—	*	—	—
<i>Gucpratte</i> , Gutsbesitzer, Köln . . . . .	*	*	*	*
<i>Hagman</i> , Universitätsgärtner, Lund (Schweden) . . . . .	—	—	*	*
<i>Hartwig</i> , Baumschulenbesitzer, Lübeck . . . . .	*	*	*	*
<i>Heins</i> , Gartenbauinspektor, Bremen . . . . .	*	*	*	*
<i>Heins</i> (J. Heins Söhne) jr., Halstenbek . . . . .	*	*	*	*
<i>Hermansen</i> , Forstbaumschulen, Halstenbek . . . . .	—	—	*	*
<i>Herre</i> , Hofgärtner, Dessau . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Heyden-Linden</i> , Rittergutsbesitzer, Stretense . . . . .	*	*	*	—
<i>Heydenreich</i> , Stadtrat, Tilsit . . . . .	*	*	*	*
<i>Hochstrasser</i> , Privatier, Cronberg . . . . .	*	*	*	*
<i>Hoefker</i> , Professor, Dortmund . . . . .	*	*	*	*
<i>Hoepker</i> (Nonne & Hoepker), Ahrensburg . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Hollen-Bechtolsheim</i> , Handelsgärtner, Kopenhagen . . . . .	—	—	*	*
<i>Jörgensen</i> , Garteninspektor, Hardenberg (Dänemark) . . . . .	—	—	—	*
<i>v. Kalitsch</i> , Rittergutsbesitzer, Tännich (Weimar) . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Kalkstein</i> , Rittergutsbesitzer, Drangsitten . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Katte</i> , Rittergutsbesitzer, Zolchow . . . . .	*	*	*	*
<i>Keller</i> , Kgl. Garteninspektor, Greifswald . . . . .	—	*	—	—

	* Besuch in			
	Jägerhof	Rüggen	Schwed.	Dänem.
<i>Kirchner</i> , Stadt-Garteninspektor, Dessau . . . . .	*	*	*	*
<i>Kißling</i> , Fabrikant, Vegesack . . . . .		*	*	*
<i>Kleine</i> , Baurat, Berlin, Gr. Lichterfelde . . . . .	—	*	—	—
<i>Klissing</i> , Barth in Pommern . . . . .	—	*	—	—
<i>Kneiff</i> , Fabrikant, Nordhausen . . . . .	*	*	*	*
<i>Koch</i> , Dr., Direktor, Eldena . . . . .	—	*	—	—
<i>Kölln</i> , Tannenzüchter, Niendorf bei Hamburg . . . . .	*	*	*	*
<i>Köster</i> , Baumschulenbesitzer, Brabrand (Dänemark) . . . . .	—	—	*	*
<i>Krelage</i> , Garten-Etablissement, Haarlem (Holland) . . . . .	*	*	*	*
<i>ter Knile</i> , Baumschulenbesitzer, Enschede (Holland) . . . . .	—	*	*	*
<i>Lange</i> , Garteninspektor, Botanischer Garten, Kopenhagen . . . . .	—	—	*	*
<i>Lauche</i> , Regierungsrat, Eisgrub . . . . .	—	*	*	*
<i>Lauche</i> , Garteninspektor, Muskau . . . . .	*	*	*	*
<i>Lindemann</i> , Gartenbauverein, Dessau . . . . .	*	*	*	*
<i>Linne</i> , Stadt-Garteninspektor, Erfurt . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Lösch</i> , Rittergutsbesitzer, Kammerswaldau . . . . .	*	*	*	*
<i>Luchterhand</i> , Rechtsanwalt, Wolgast . . . . .	*	*	—	—
<i>Maecklenburg</i> , Gutsbesitzer, Jesau, Ostpreußen . . . . .	*	*	*	*
<i>Fhrh. v. Maltzahn</i> , Landrat, Bergen . . . . .	—	*	—	—
<i>Moritz</i> , Dr., Augenklinik, Passau . . . . .	—	*	*	*
<i>Mueller</i> , Gutsbesitzer, Tetschendorf . . . . .	—	—	*	*
<i>Murbeck</i> , Professor, Direktor des botanischen Gartens, Lund . . . . .	—	—	*	—
<i>Niemetz</i> , jr., Baumschule, Temesvár . . . . .	—	*	*	*
<i>Paludan</i> , Forstbaumschule, Faaborg, Dänemark . . . . .	—	—	—	*
<i>Paufler</i> , Bankdirektor, Dessau . . . . .	—	*	*	—
<i>Peters</i> , Rittergutsbesitzer, Ober-Radchen . . . . .	*	*	*	*
<i>Peters</i> , Kaufmann, Lübeck . . . . .	—	*	*	*
<i>Portele</i> , Hofrat im Ackerbau-Ministerium, Wien . . . . .	—	*	*	*
<i>v. Poser</i> , K., Kgl. Gartenmeister, Hann.-Münden . . . . .	*	*	—	—
<i>v. Quistorp</i> , Dr., Rittergutsbesitzer, Crenzow . . . . .	*	*	*	—
<i>Rassow</i> , Kgl. Ökonomierat, Strelow . . . . .	*	*	*	—
<i>Rehmann</i> , Oberforstmeister, Straßburg i. E. . . . .	*	*	*	*
<i>Repenning</i> , Kiel . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Richter</i> , Leutnant im Alexander-Regiment, Berlin . . . . .	—	*	—	—
<i>Rolle</i> , Rittergutsbesitzer, Schloß Frauensee . . . . .	*	*	*	*
<i>Schinabeck</i> , Kgl. Garteninspektor, Weihestephan . . . . .	*	*	*	*
<i>Graf v. Schlieffen-Schlieffenberg</i> , Mecklenburg . . . . .	*	*	*	*
<i>Schramm</i> , Stadtförster von Rostock . . . . .	*	*	*	*
<i>Schümann</i> , Baumschulenbesitzer, Stralsund . . . . .	—	*	—	—
<i>Schümann</i> , Hinrichshagenhof . . . . .	—	*	—	—
<i>Graf v. Schwerin</i> , Gerd., Sophienhof . . . . .	*	*	—	*
<i>Seidel</i> , Fabrikant, Nordhausen . . . . .	*	*	*	*
<i>Seydel</i> , Rittergutsbesitzer, Gosda . . . . .	*	*	—	—
<i>Seyffert</i> , Hofgärtner, Dessau . . . . .	*	*	*	*
<i>Siebert</i> , Direktor des Palmgartens, Frankfurt a. M. . . . .	*	*	*	*
<i>Steffen</i> , Redakteur, Frankfurt a. O. . . . .	*	*	*	*
<i>Steppes</i> , Oberstleutnant a. D., Augsburg . . . . .	*	*	*	*
<i>Stobbe</i> , Kgl. Garteninspektor, Stettin . . . . .	*	*	*	*

	Jägerhof	* Besuch in Rügen	Schwed.	Dänem.
<i>v. Stumpfeld</i> , Rittergutsbesitzer, Behrenshagen . . . . .	*	*	—	—
<i>v. Stumpfeld</i> , Rittergutsbesitzer, Daskow . . . . .	*	*	—	—
<i>Thiele</i> , Forstrendant, Loburg . . . . .	*	*	*	*
<i>Ulriksen</i> , Garteninspektor, Alnarp (Schweden) . . . . .	—	—	*	*
<i>Widmaier</i> , Garteninspektor, Botanischer Garten, Hamburg . . . . .	—	*	*	*
Graf <i>v. Wilamowitz</i> , Gadow . . . . .	*	*	*	*
<i>Wilhelm</i> , Professor, Wien . . . . .	*	*	*	*
<i>Wilke</i> , Rittergutsbesitzer, Kulm . . . . .	*	*	*	*
<i>Wühlisch</i> , Rittergutsbesitzer, Lieskau . . . . .	*	*	*	*
<i>Zorn</i> , Gutsbesitzer, Andershof . . . . .	*	*	—	—
Nichtmitglieder:				
<i>Becker</i> , Gärtner im botanischen Garten, Kopenhagen . . . . .	—	—	—	*
<i>Bentzen</i> , Runddelen, Praestö . . . . .	—	—	—	*
<i>Böttger</i> (J. Heins Söhne), Halstenbek . . . . .	*	*	*	*
<i>Brunn</i> , Kgl. Garteninspektor, Kopenhagen . . . . .	—	—	—	*
<i>Dallmann</i> , Förster, W.-Wilmersdorf . . . . .	*	*	—	—
<i>Gronow</i> , Bürgermeister, Stralsund . . . . .	—	*	—	—
<i>Harde</i> , Cand. theol., Granitz . . . . .	—	*	—	—
<i>Hartwig</i> , Schloßgärtner, Sophienhof . . . . .	*	*	*	*
<i>Hausfner</i> , Sekretär, W.-Wilmersdorf . . . . .	*	*	—	—
<i>Hedlund</i> , Professor, Lund (Schweden) . . . . .	—	—	*	—
<i>Krüger</i> , Rittergutsbesitzer, Starkow . . . . .	*	*	—	—
<i>Lange</i> , Stadtgärtner, Stralsund . . . . .	—	*	—	—
<i>Lantz</i> , Redakteur, Stralsund . . . . .	—	*	—	—
<i>Lingrön</i> , Hotelbesitzer, Bergen . . . . .	—	*	—	—
<i>Petersen</i> , Rentier, Kopenhagen . . . . .	—	—	—	*
<i>Plog</i> , Obergärtner, Ralswiek . . . . .	—	*	—	—
<i>Roethke</i> , Obergärtner, W.-Wilmersdorf . . . . .	*	*	—	—
<i>Runge</i> , Rittergutsbesitzer, Schmatzin . . . . .	*	*	—	—
<i>Tikhomirow</i> , Professor, Staatsrat, Moskau . . . . .	—	*	*	*
<i>Thiele</i> (Bruder des Mitglieds, s. vorn) . . . . .	*	*	*	*
<i>v. Voy</i> , Hauptmann a. D., Stralsund . . . . .	—	*	—	—
<i>Warming</i> , Professor, Botanischer Garten, Kopenhagen . . . . .	—	—	—	*
<i>Zimmermann</i> , Landschaftsgärtner, Großbröhrsdorf . . . . .	*	*	*	*

94 128 104 106

### Jägerhof.

Am 7. August trafen die Dendrologen in Buddenhagen zusammen und von hier aus ging es in 23 bereit stehenden Wagen durch prächtige Waldungen nach dem 80jährigen, von Herrn Forstmeister *von Bernuth* angelegten exotischen Forstgarten Jägerhof.

Der Weg führt vorbei an der alten »Wendenschanze«, einem noch deutlich erkennbaren großen Erdwall im Buchenwald, weiter ging es durch schöne Kiefernbestände, auch Douglastannen, Roteichen und Lärchenhorste mit schönen schlanken Stämmen.

Im Forste unter den altherwürdigen Baumkronen wurde ein Imbiß eingenommen; zunächst gab dann Herr Forstmeister *Gensert* einen Überblick über die Geschichte des Gartens und die vorhandenen Baumschätze. Er konnte dabei

auch unseren Altmeister *Zabel* begrüßen, der in der alten Heimat erschienen war, wo er vor etwa 60 Jahren als junger Forstmann seine Laufbahn begann und hier den Grund zu seinem reichen botanischen Wissen legte. Derselbe stand als Knabe dabei, wie sein Vater als Förster die jetzt zu einem Riesenbaum erwachsene Douglastanne pflanzte.

Der Herr Forstmeister, welcher in so freundlicher Weise für Fuhrwerk und für das leibliche Wohl der Gäste durch ein treffliches Büffet gesorgt hatte, machte nun den gütigen Führer, bereitwilligst über jede gestellte Frage Auskunft gebend.

Bezüglich des Gesehenen und der herrlichen Baumschätze in Jägerhof verweisen wir auf den vorstehenden Bericht des Herrn Forstmeisters, dem wir auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank für seine uns bewiesene Güte aussprechen.

Nach eingehender Besichtigung ging es weiter nach Stralsund, der alten, sehr schön gelegenen Stadt, wo die Dendrologen die freundlichste Aufnahme fanden. Ihnen zu Ehren wehte die Fahne vom Rathause.

Die Vormittage waren, wie alljährlich, den Vorträgen gewidmet.

Am 8. August morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr eröffnete der Vorsitzende Herr Graf *von Schwerin* in der Ressource die Sitzung und erteilte das Wort zunächst Herrn Bürgermeister *Gronow*.

Derselbe hieß die Dendrologen herzlich willkommen, sprach seine Freude darüber aus, daß sie sich Stralsund zum Versammlungsort gewählt hätten, erkannte die Bedeutung der Gesellschaft an, die sich eine so schöne hohe Aufgabe gesetzt und so gute Erfolge erzielt habe und wünschte ihr ferner das beste Wachsen, Blühen und Gedeihen und recht genußreiche, gemütliche Tage in der Stadt Stralsund, die es sich zur Ehre rechne, eine so angesehene Gesellschaft in ihren Mauern zu beherbergen. Schließlich lud er die Versammelten ein, die Sehenswürdigkeiten und Sammlungen der Stadt in Augenschein zu nehmen, wozu er gerne selbst die Führung übernehmen wolle.

Herr Graf *von Schwerin* sprach für die freundliche Begrüßung den wärmsten Dank der Gesellschaft aus, betonend, daß die Teilnehmer schon jetzt den besten Eindruck von der alten, so schön gelegenen Stadt Stralsund gewonnen hätten, daß die ganze Umgebung, zumal auch die Insel Rügen mit ihrer herrlichen Natur, reichen Gärten und Baumschätzen große Anziehung und überaus reiches Material biete, daß also die Dendrologen stets mit besonderer Freude und Befriedigung an diese Versammlung zurückdenken würden.

Alsdann überbrachte Herr Rittergutsbesitzer Dr. *von Quistorp-Crenzow*, als Vertreter der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern, die besten Grüße und Wünsche für eine recht erfolg- und segensreiche Tagung. Hiervon nahm die Versammlung mit besonderer Genugtuung Kenntnis.

Schriftliche Grüße an die Gesellschaft waren beim Vorstande schon vor der Jahres-Versammlung sehr zahlreich eingegangen, unter dem Ausdruck des Bedauerns, am Kommen verhindert zu sein.

Während der Tagung kamen noch Grüße von den Herren *von Holdt* (Amerika) *von Oheimb* (Woislowitz), *Seidel* (Grüngräbchen), von ersteren beiden sogar in poetischer Form, sowie Telegramme des ersten Vizepräsidenten Herrn Geheimrat *Engler* und der Herren *Domeier* (Einbeck) und *Unger* (Yokohama). An jedem der zahlreichen Orte, die wir auf unserer Studienfahrt berührten, wartete ein Kartengruß des Herrn Hofgartendirektors *Gräbener* (Karlsruhe) für die Gesellschaft, davon zeugend, wie der liebenswürdige Absender in Gedanken uns täglich begleitete.

Besonders zahlreich waren auch Gäste erschienen, die uns ihr Wohlwollen und großes Interesse entgegenbrachten, von denen auch später manche unsere Mitglieder wurden, unter ihnen wurde die so sympathische Russische Exzellenz Professor *Tikhomirow* (Moskau) besonders bemerkt, die uns auch Grüße von der botanischen und Gartenbaugesellschaft aus Moskau überbrachte.

### Ralswiek.

Nach einem gemeinsamen Mittagmahl ging es dann mit der Bahn, mittelst Dampffähre nach Bergen auf Rügen und von hier zu Wagen, die der Herr Graf *Douglas* in freundlichster Weise gestellt hatte, nach dessen Besichtigung Ralswiek. Der Weg führte zunächst durch Bergen, einer alten, malerisch an einem Abhange gelegenen Stadt, und dann durch gemischte Forstbestände, in denen auch *Picea alba* und *Larix leptolepis* vertreten sind, in den Park und zu dem hochgelegenen schönen Schloß, wo der Herr Graf und Frau Gräfin *Douglas* die Dendrologen herzlich willkommen hießen und ihnen in dem großen Reitsaale an langen Tafeln einen Imbiß darboten.

Dann ging es unter Führung des Herrn Grafen und des Herrn Obergärtner *Plog* durch den Park zur Besichtigung der reichen Gehölzschatze.

Von der hochgelegenen, blumengeschmückten Schloßterrasse genießt man einen herrlichen Ausblick über den großen Jasmunder Bodden, die gegenüberliegenden Ufer und ausgedehnten Waldungen. Auf bewegtem Terrain, mit schönen landschaftlichen Bildern dehnt sich der Park, nach der See hin abfallend aus. Es ist ein herrlicher Besitz und in landschaftlicher Hinsicht jedenfalls einer der schönsten der Insel Rügen. Eine eingehendere Betrachtung zeigt uns, daß hier mit Liebe zur Sache gearbeitet wird, und daß die alten Baumschatze mit besonderer Pietät behütet werden. Es ist ein großer Genuß hier Rundschau zu halten und alle Teilnehmer werden sich mit besonderer Freude des Besuches in Ralswiek erinnern, der so viel des Schönen, Interessanten und Lehrreichen bot.

Die hervorragendsten Baumschatze waren auf Listen verzeichnet und die Gehölze mit Nummern versehen, so daß die Besucher sich schnell einen Überblick verschaffen konnten. Dieselben folgen hier:

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1	<i>Juniperus chin. procumbens aurea</i> . . . . .	—	0,50	20	
2	Halbhängende Buche . . . . .	1,50	18	70	sehr elegant
3	<i>Catalpa syringaeifolia</i> . . . . .	2,25	15	60	
4	<i>Abies ceph. Apollinis</i> . . . . .	1,75	20	70	herrliches Exempl.
5	<i>Picea sitchensis</i> . . . . .	0,57	18	50	
6	<i>Libocedrus decurrens</i> . . . . .	0,78	17	60	
7	<i>Halimodendron argenteum</i> . . . . .	—	1	3	
8	<i>Acer Ginnala</i> . . . . .	—	3	6	
9	<i>Tsuga canadensis</i> . . . . .	—	14	60	
10	* <i>Pinus Strobus</i> . . . . .	2,66	25	120	mächtige Bäume
11	<i>Ulmus mont. fastigiata</i> . . . . .	1,50	15	50	
12	<i>Thuya occidentalis</i> . . . . .	—	15	60	
13	<i>Quercus Cerris</i> . . . . .	1,80	15	60	
14	<i>Quercus rubra</i> . . . . .	1,50	16	70	
15	* <i>Picea excelsa</i> . . . . .	2,—	22	90	spontane Ableger!
16	<i>Fagus silv. laciniata</i> . . . . .	1,60	15	80	
17	<i>Tsuga canadensis</i> . . . . .	—	15	90	
18	<i>Quercus rubra</i> . . . . .	1,55	16	70	
19	<i>Picea orientalis</i> . . . . .	1,80	15	60	herrlich entwickelt
20	* <i>Berberis vulgaris</i> . . . . .	—	5	40	
21	<i>Evonymus latifolia</i> . . . . .	—	1,50	20	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
22		1,40	15	60	
23		2,-	26	70	
24		1,80	22	70	
25		2,15	25	90	sehr stark
26		2,20	21	80	
27		3,30	14	80	Früchte reifen nicht
28		2,-	15	70	Prachtexemplar
29		1,50	10	50	sehr stark
30		1,20	9	40	
31		3,50	10	80	
32	*	2,50	22	60	mächtige Bäume
33		1,90	20	80	
34		1,50	8	60	
35		1,40	12	65	
36		1,45	12	50	
37		—	3	20	
38		1,80	8	70	
39		1,90	16	60	
40		2,15	18	80	
41		2,15	22	70	
42		1,05	13	40	
43		—	2,50	30	
44		1,25	8	50	
45		0,40	5	30	
46	2	1,85	7	60	
47		0,40	1,20	35	
48		—	2	40	
49		0,80	8	30	
50		—	2,50	35	
51		1,90	20	60	sehr stark u. elegant
52		—	4,50	40	
53		—	0,70	40	
54		0,97	11	30	
55		—	7,50	4	
56		2,40	18	70	
57	* 2	1,50	10	etwa 250—300	
58		—	0,60	20	winterhart
59		1,70	20	70	
60		1,20	13	60	
61		2,20	20	70	
62		1,50	22	80	
63		1,45	20	70	
64		—	4	40	
65		—	1,50	40	
66		1,50	12	60	
67		0,87	13	60	
68		1,40	10	55	
69		1,05	14	70	

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
70	*	<i>Abies sibirica</i> (Pichta) . . . . .	2,35	20	90	
71		<i>Pinus montana</i> . . . . .	—	5	80	
72		<i>Pinus silvestris glauca</i> . . . . .	1,00	16	80	
73		<i>Cedrus Deodara glauca</i> . . . . .	0,45	3	17	
74		<i>Picea ajanensis</i> . . . . .	—	1,50	14	
75	3	<i>Picea pungens</i> . . . . .	0,30	2,50	15	} grün, sehr schöne Exemplare krause üppige Form
76		<i>Picea excelsa</i> . . . . .	—	—	—	

Zu Wagen ging es durch Forstbestände und üppige Kulturländer zurück nach Bergen, von wo ein Extrazug die Teilnehmer nach Stralsund zurückbrachte.

### Stralsund.

Von der Fähre aus genießt man einen herrlichen Blick über die Stadt. Sie ist malerisch schön auf einer Insel gelegen, die vom Strelasund und dem Knieper- und Frankenteich umspült wird. Die Ufer sind mit Villen und Gärten geziert, und man erfreut sich reizender Landschaftsbilder mit weiten Wasserflächen.

An alten interessanten Bauten ist die Stadt reich, wir nennen die Marienkirche, das Gymnasium, die Katharinenkirche, das Rathaus mit einer architektonisch äußerst reichen Front, dann das Reimarushaus und andere alte schöne Giebelhäuser, die Nikolaikirche, alte Tore wie das Kniepertor, die die Erinnerung an den Helden *Schill* wachhalten. Wohlunterhaltene Promenaden und Gartenanlagen ziehen sich an den Ufern hin, zumal der Kniepereteich bildet schöne malerische Partien. Besonders angenehm fielen hier, wie auch auf Rügen, überall die blumengeschmückten Fenster auf, wo neben Fuchsien und Pelargonien, auch Sultansbalsaminen und die reizenden *Campanula isophylla* blau und weiß, überreich blühend, das Auge erfreuten.

Jeder der Stralsund berührt, sollte hier Umschau halten und auch nicht ver säumen das Provinzialmuseum mit seinen reichen Schätzen zu besichtigen.

Am Morgen des 9. August, vor den Verhandlungen, besuchte eine Anzahl Dendrologen trotz wieder einsetzenden Regens die Stralsunder Baumschulen, deren Besitzer Herr *E. Schümann* ist.

Von dem freundlich gelegenen, von Clematis übersponnenem Wohnhause be gangen der Rundgang in große Quartiere der verschiedensten Coniferen aller Altersklassen in guter Entwicklung, ferner *Magnolia acuminata*, *M. obovata*, *Ilex*, *Rhododendron* u. a. m. Der Schwerpunkt des Geschäftes liegt in der Massenzucht von Obst- und Alleebäumen, wie üppige *Tilia euclora* und *tomentosa*, *Ulmus glabra vegeta*, *Sorbus scandica*, *Acer Negundo odessanum*, *Pirus salicifolia* u. a. Alte ehemalige Wallgräben waren mit *Populus canadensis*, *Prunus serotina*, *Pinus Strobus*, *Pseudotsuga Douglasii* u. a. versuchsweise bepflanzt.

Große Flächen sind ferner mit Kulturen von Forstpflanzen bestanden. Besondere Aufmerksamkeit erregten herrliche *Picea pungens Kosteri*, *Abies Pinsapo*, *Pseudotsuga Douglasii glauca pendula*, *Acer plat. Schwedleri*, *Catalpa speciosa* mit Blüten übersät, schöne *Alnus incana laciniata*, *Sambucus racemosa plumosa* und *tenuifolia*, *Quercus Cerris laciniata*, Blut- und Trauerbuchen und herrliche Kletterrosen, die in üppigster Blütenfülle das Wohnhaus schmückten.

Leider war das Wetter einer eingehenderen Besichtigung hinderlich, und Herr *Schümann* lud die Besucher zu einem Frühstück in sein gastliches Heim.

Die Dendrologen schulden Herrn *Schümann* den wärmsten Dank für sein großes Entgegenkommen und seine aufopfernde Tätigkeit für alle Vorbereitungen

zur Jahresversammlung; mit gleicher Liebenswürdigkeit hat er sich jeder Mühewaltung unterzogen, und es sei ihm dafür auch an dieser Stelle der innigste Dank aller Beteiligten ausgesprochen.

Der Nachmittag bot einen Ausflug über Bergen nach

### Putbus

mit einem herrlichen, vor etwa 100 Jahren vom Fürsten *Wilhelm Malte zu Putbus* geschaffenen Park. Vom Bahnhof aufwärts steigend betreten wir zuerst den Marktplatz mit dem Kriegerdenkmal, in einer großen, sternförmigen Anlage, geschmückt mit großen Pterocaryen, Sequoien und *Abies Nordmanniana*. Im Hotel Bellevue wurde zunächst der Kaffee eingenommen, und wir traten dann in den Park ein. Hier machte Herr Obergärtner *Günther* den freundlichen Führer. Ein prächtiger alter Baumbestand lenkt zuerst unsere Aufmerksamkeit auf sich, dazu herrliche weite Landschaftsbilder über Wasserpartien, sowie Durchblicke nach allen Seiten. Imponierend wirkt das Schloß, ein Prachtbau, der mit seinen reichen, blumengeschmückten Terrassen sich großartig ausnimmt. Von hier genießen wir weite Ausblicke in die Umgegend und auf die schönen landschaftlichen Bilder und Baumgruppierungen, den Wildpark im Hintergrund.

Begünstigt durch Seeklima finden wir hier üppig entwickelte Coniferen, unter ihnen noch *Sequoia* und *Araucaria*, dazu große Kirschlorbeergruppen, echte Kastanien und *Paulownia*, mächtige *Ilex* usw.

Großartig wirken epheuüberspannene Rieseneichen; feierlich still im Waldesfrieden liegt das Mausoleum.

So durchwandern wir den Park nach allen Richtungen, auch den sogen. kleinen Garten, der noch besonders schöne Coniferen und Prachtexemplare seltenerer Gehölze birgt und kehren durch alte Lindenalleen, neben denen sich malerische alte Fichten herrlich aufbauen, nach dem Bahnhofe und von hier mittels Extrazug nach Stralsund zurück.

Die nun folgende Liste enthält die wertvollsten Gehölze, welche dieser großartig schöne Fürstensitz, eine Perle Rügens, birgt. Es muß hier noch auf einen Aufsatz mit Abbildungen »Der Putbuser Park« von Dr. *E. Goetze* hingewiesen werden, der zum Besuche der Dendrologen in der »Gartenwelt« vom 10. August 1907 No. 45 erschien. Beim Lesen desselben werden jedem Teilnehmer recht lebhaft alle gesehenen Schönheiten wieder vor Augen treten.

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1		2	10	60—70	mächtige Bäume
2		1	15	50	
3		0,75	6	40	
4		0,40	7	20	
5		1,50	22	70	
6	*	1,90	20	60	
7		1,20	20	60	
8		1,85	21	70	
9		1,50	15	75	
10	l. 2	2,50	22	80	
11		1,80	20	140	
12	*	1,80	19	80	
13	*	2,45	21	80	

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
14		<i>Ulmus camp. var.</i> . . . . .	3,10	20	160	Stammfaul
15	*	<i>Castanea vesca</i> . . . . .	3	8	120	Ziemi, abgestorben
16		<i>Carpinus Betulus quercifol.</i> . . . . .	2,20	14	90	(mit Rückschlägen
17	* 4	<i>Taxus baccata</i> . . . . .	1,85	11	300	in der Blattform
18		<i>Taxodium distichum</i> . . . . .	2,75	18	120	
19		<i>Fraxinus Ornus</i> . . . . .	1,80	12	75	
20		<i>Thuya occid. Wareana</i> . . . . .	—	7	40	8 Stämme
21		<i>Acer platanoid. albo-var.</i> . . . . .	2	20	75	
22		<i>Pinus Laricio</i> . . . . .	0,80	12	45	
23		<i>Abies concolor lasiocarpa</i> . . . . .	0,45	8	35	
24		<i>Picea pungens glauca</i> . . . . .	0,80	10	40	
25		<i>Castanea vesca</i> . . . . .	3,65	12	200	großartig schön
(Schloß.)						
26		<i>Robinia Pseud. Decaisneana</i> . . . . .	3	20	150	
27		<i>Ilex Aquifolium</i> . . . . .	—	12	100	
28		<i>Abies Nordmanniana</i> . . . . .	1,45	21	60	
29	3	<i>Juniperus virginiana</i> . . . . .	0,60	10	45	
30		<i>Sequoia gigantea</i> . . . . .	2,35	20	75	
31		<i>Magnolia acuminata</i> . . . . .	1,20	18	50	herrliches Exempl.
32		<i>Prunus lusitanica</i> , Gruppe . . . . .	—	—	4	
33		<i>Fagus silv. (halbhängend!)</i> . . . . .	1,45	22	70	sehr dekorativ
34		<i>Sorbus scandica</i> . . . . .	1,40	12	—	
35	*	<i>Ulmus camp. albo-var.</i> . . . . .	3,70	25	200	
36		<i>Robinia Pseudacacia</i> . . . . .	3	20	120	
37	3	<i>Quercus rubra</i> . . . . .	2	23	60	mächtig
38		<i>Araucaria imbricata</i> . . . . .	0,30	3,50	40	mit männl. Blüten
39		<i>Cham. Lawsoniana</i> . . . . .	—	12	45	
40		<i>Abies Pinsapo</i> . . . . .	—	10	45	
41		<i>Sequoia gigantea</i> . . . . .	1,20	15	40	
42	*	<i>Laurocerasus (große Gruppe)</i> . . . . .	—	—	20	
43		rechts hinten 2 Pseudots. Dougl.	1	12	30	
(Kirche.)						
44		<i>Acer campestre</i> . . . . .	1,50	15	30	
45		<i>Philadelphus coron. nanus</i> . . . . .	—	1,25	40	starke Kugelbüsche
46		<i>Fraxinus excels. aurea</i> . . . . .	1	11	70	
47		<i>Aesculus lutea</i> . . . . .	0,90	13	58	
48		<i>Fagus silv. asplenifol.</i> . . . . .	1,05	19	50	
49	*	<i>Sorbus scandica</i> . . . . .	1,80	18	40	
50		<i>Laurocerasus</i> , Gruppe . . . . .	—	—	—	
51		über dem Wasser 2 <i>Populus</i> , 5 m Umfang.				
(Kleiner Garten.)						
52		<i>Chamaecyp. pisifera plum. aurea</i> . . . . .	—	6	35	
53		<i>Magnolia Soulangeana</i> . . . . .	—	5,50	35	
54		<i>Tilia heterophylla (fruchtend!)</i> . . . . .	1,20	12	50	echt sehr selten

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
55		<i>Abies Pinsapo glauca</i> . . .	1,20	11	40	
56		<i>Quercus ped. pyr. pulv.</i> . . .	1,40	25	60	
57		<i>Picea pungens glauca</i> . . .	0,90	10	35	
58	2	<i>Chamaecyp. Lawsoniana</i> . . .	—	20	60	herrlich
59		<i>Chamaecyparis pisif. filifera</i> . . .	5	—	35	sehr schön
60	*	<i>Populus canadensis</i> . . . . .	—	—	—	
(Marktplatz.)						
61	4	<i>Pterocarya caucasica</i> . . . . .	—	12	30	Buschform
62	4	<i>Sequoia gigantea</i> . . . . .	1,15	14	25	prächtig
(Alter Küchengarten.)						
03	2	<i>Abies Pinsapo</i> (vor dem Hause)	—	12	40	
64		<i>Paulownia imperialis</i> . . . . .	0,50	5	12	
65		<i>Fuchsia Riccartonii</i> . . . . .	—	—	25	winterhart
66		<i>Indigofera Gerardiana</i> . . . . .	—	—	12	
67		<i>Laurocerasus</i> . . . . .	—	—	20	
68		<i>Ginkgo biloba</i> (fem.) . . . . .	1,60	15	120	
69		<i>Gymnocladus dioica</i> . . . . .	—	13	50	
70		<i>Picea Engelmannii glauca</i> . . . . .	—	—	—	
71		<i>Picea pungens argentea</i> . . . . .	—	—	—	
72		<i>Picea polita</i> . . . . .	—	—	—	
73		<i>Cham. Laws. pendula</i> . . . . .	—	—	—	sehr dekorativ
74		<i>Pseudotsuga Douglasii</i> . . . . .	—	—	—	
(Tür.)						
75		<i>Sequoia gigantea</i> . . . . .	2	14	40	großartig
76		<i>Laurocerasus</i> -Gebüsch . . . . .	—	—	25	
77		<i>Juglans nigra</i> . . . . .	—	—	—	
78		<i>Pseudotsuga Douglasii</i> . . . . .	—	18	25	
79		<i>Pirus salicifolia</i> . . . . .	1,80	10	100	
80	*	<i>Corylus Colurna</i> (15 m Kronen- durchmesser) . . . . .	—	—	—	
81		<i>Corylus Avell. lac.</i> (Hochstamm!)	1	8	100	
82		<i>Ilex Aquifolium</i> . . . . .	0,45	7	60	

Von *Pseudotsuga Douglasii* konnte hier, neben der typischen raschwüchsigen grünen, oft mit bis 1 m langen Jahrestrieben eine blaue, kaum weniger raschwüchsige Form<sup>1)</sup> unterschieden werden, dann ein gedrungener, dichtzweigiger, blauer Kegel mit kleineren Zapfen, es ist dies die Form die *Mayr* als besondere Art *Pseudotsuga glauca* auffaßt. Referent konnte jedoch in Kulturen auch zwischen diesen beiden blauen Formen unverkennbare Übergänge, üppiger und schwächer von Wuchs finden, wie es denn in Kultur ja auch noch kleinere Zwerg-Kegelformen gibt. Es sind somit alle Übergänge in Wuchs und Färbung vorhanden, wie wir sie ja auch bei anderen Coniferen besitzen.

<sup>1)</sup> Vergleiche unter »Neue Gehölze« *Pseudotsuga Douglasii caesia* Schw., eine sehr passende Bezeichnung für diese raschwüchsige graublaue Form, um Verwechslungen vorzubeugen.

Am Sonnabend, den 10. August fanden vormittags die letzten Vorträge statt, es hieß von dem alten schönen Stralsund Abschied nehmen und es ging mit der Bahn nach Sassnitz und weiter mit dem Dampfer nach Trelleborg in Schweden. Die Insel Rügen zeigt sich in ihrer ganzen Schönheit, freundlich liegen Krampus und Sassnitz, mit vielen Villen vor uns ausgebreitet. Bei Stubbenkammer treten die grossartigen Kreidefelsen hervor, gekrönt von herrlichem Buchenwald und dann entschwinden langsam die schönen Bilder und auf einer vierstündigen erquickenden Seefahrt haben wir Zeit über alles Erlebte nachzudenken. Bei Stubbenkammer gedenken wir der starken *Araucaria imbricata* hinter dem Hotel. Freund *Zabel* nennt noch eine wilde *Taxus baccata* unter dem Königsstuhl und für Bryologen *Seligeria calcarea*, weiter eine alte *Morus nigra* und hohe Buxus-Hecken im Garten von Philippshagen auf Mönchgut.

Die Bahn führt uns nun weiter nach Malmoe, im trefflichen Hotel Kramer finden wir alles, was wir uns wünschen mögen, und bald versammeln sich hier die Dendrologen an gemütlicher Tafelrunde.

Am Sonntag, den 11. August ging es mit der Bahn nach Okarp und von da, teils zu Wagen, teils zu Fuß in 20 Minuten nach

### Alnarp

zur Besichtigung des Arboretums der Landwirtschaftlichen Hochschule, hier machten die Herren Prof. *Hedlund* und Garteninspektor *Ulriksen* die freundlichen Führer.

Die Hochschule ist ein großer stattlicher Bau, berankt mit üppigen *Wistaria*, *Tecoma*, *Parthenocissus Veitchii* und Prachtexemplaren blühender *Jasminum officinale*. Der Park weist einen prächtigen alten Baumbestand, zumal riesige Eichen und Buchen auf, und reiche Gehölzsammlungen aller Altersklassen schließen sich in einer Ausdehnung von 10 ha an.

Eine wahre Freude ist es hier Musterung zu halten, die Dendrologen kamen aus der Bewunderung nicht heraus, weil sie ihre Erwartungen weit übertroffen sahen; staunend steht man vor den Prachtexemplaren, herrlicher tadelloser Coniferen, die, dank des Seeklimas, hier eine großartige Entwicklung zeigen. Die mächtigen Exemplare beweisen aber auch, daß man hier alle Einführungen sofort pflanzte und zu den Versuchen heranzog, also rechtzeitig pflanzte, so daß man heute sich schon ein Urteil über ihr Gedeihen bilden kann.

Gleich den Coniferen finden wir auch die Laubhölzer in reicher Auswahl und in stattlichen Exemplaren. Ausgedehnte Obstgärten, Gewächshäuser, ein Alpinum mit reichen Sammlungen, Weiher mit farbenprächtigen Nymphaeen, Blumengärten mit reichen Sammlungen, z. B. *Lathyrus odoratus* in schönster Farbenpracht, schließen sich an.

Nach eingehender Besichtigung wurde, beim herrlichsten Wetter, auf grünem Grunde, im Schatten alter schöner Bäume das Mahl eingenommen, beginnend mit dem guten schwedischen Frühstück, wo kalte Platten in reicher Auswahl von Fleisch, Schinken, Wurst, Fischen, Käse geboten werden, begleitet von einem guten Schnaps und dem »Pilsener Öl«, einem in Schweden nach Pilsener Art gebrauten guten Bier, das hier allgemein verbreitet ist; weiter wurden noch warme Platten gereicht, so daß für das leibliche Wohl in großartiger Weise gesorgt war, wofür wir den Herren, die so trefflich für ihre Gäste sorgten, den wärmsten Dank schulden. Mit Dank für alles was hier geboten wurde, schieden denn auch alle Teilnehmer von diesem interessanten Fleck Erde.

Nachstehend folgen nun die reichen Sammlungen, die hier vorhanden sind:

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1		<i>Juglans nigra</i> . . . . .	0,5	12	30	
2		<i>Ulmus montana</i> . . . . .	4	18	100	
3		<i>Crataegus punctata</i> . . . . .	1	6	40	
4		<i>Castanea vesca</i> . . . . .	1,5	10	36	
5		<i>Robinia Pseudacacia</i> . . . . .	1,5	11	40	
6		<i>Laurocerasus</i> . . . . .	—	—	—	fruchtend
7		<i>Magnolia acuminata</i> . . . . .	—	5	15	
		(Am Hause)				
8		<i>Jasminum officinale</i> . . . . .	—	6	25	üppig, reich blüh.
9		<i>Hibiscus syriacus</i> . . . . .	—	—	—	
10		<i>Tecoma radicans</i> . . . . .	—	6	25	
11		<i>Parthenocissus Veitchii</i> . . . . .	—	20	25	
12		<i>Wistaria sinensis</i> . . . . .	—	20	25	
13	*	<i>Quercus ped. pendula</i> . . . . .	—	4	20	kriechend
14		<i>Sambucus nigra monstrosa</i> . . . . .	—	6	30	
15		<i>Celastrus orbiculata</i> . . . . .	—	4	10	
16		<i>Syringa pekinensis</i> . . . . .	—	3	10	fruchtend
		(Pinetum, 1875)				
17		<i>Pinus rigida</i> . . . . .	0,7	12	32	
18		<i>Cham. Lawsoniana</i> . . . . .	1,2	17	32	
19		<i>Picea alba</i> . . . . .	—	—	—	
20		<i>Pinus contorta</i> . . . . .	1	16	32	Prachtexemplar
21		<i>Abies grandis</i> . . . . .	1	20	32	
22		<i>Picea sitchensis</i> . . . . .	1	17	32	
23		<i>Picea nigra</i> . . . . .	0,5	15	32	
24	*	<i>Abies cephalonica</i> . . . . .	2	15—20	32	viele
25		<i>Abies Nordm. pendula</i> . . . . .	0,7	15	32	
26		<i>Picea orientalis</i> . . . . .	1,25	15	40	
27		<i>Abies Pinsapo</i> (kümmernd) . . . . .	1,7	18	40	( <i>Spirella abietis!</i> )
28		<i>Pseudots. Douglasii</i> . . . . .	1,7	25	40	
29		<i>Acer plat. dissectum</i> . . . . .	—	12	25	
30		<i>Pterocarya caucasica</i> . . . . .	2	18	40	
31		<i>Larix dahurica</i> . . . . .	0,75	20	32	ech'
32		<i>Pinus Cembra</i> . . . . .	0,5	10	30	
33		<i>Tsuga diversifolia</i> . . . . .	—	2	10	
34		<i>Tsuga Pattoniana</i> . . . . .	—	3	20	
35		<i>Picea sitchensis speciosa</i> . . . . .	1	12	35	schön blau
36		<i>Picea exc. virgata</i> . . . . .	—	5	15	
37		<i>Pinus silvestris lapponica</i> . . . . .	0,8	6	10	
38		<i>Tsuga Sieboldii</i> . . . . .	—	5	30	v. Booth, 1886
39		<i>Tsuga canadensis</i> . . . . .	—	10	35	
40		<i>Abies nobilis</i> . . . . .	1,25	12	35	
41		<i>Abies brachyphylla</i> . . . . .	—	4	15	
42		<i>Abies sachalinensis</i> . . . . .	—	7	15	
43		<i>Carpinus Betulus quercifol.</i> . . . . .	—	5	25	
44		<i>Corylus Colurna</i> . . . . .	—	8	15	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
45	<i>Sorbus scandica</i> . . . . .	1,5	11	40	
46	<i>Ulmus campestris antarctica</i> . . . . .	1	14	40	
47	<i>Sorbus Aria</i> . . . . .	1,5	4	40	
48	<i>Tilia tomentosa</i> . . . . .	1,5	12	40	
	(Weg links)				
49	<i>Abies subalpina</i> . . . . .	0,7	9	25	sehr stark u. schön
50	<i>Abies numidica</i> . . . . .	1	10	25	
51	<i>Larix leptolepis</i> . . . . .	1	12	25	
52	<i>Abies nobilis glauca</i> . . . . .	1,25	15	30	
53	<i>Abies Veitchii</i> . . . . .	1,1	8	30	
54	<i>Picea Engelmannii</i> . . . . .	0,6	7	30	
55	<i>Picea nigra Mariana</i> . . . . .	—	4	25	
56	<i>Picea ajanensis</i> . . . . .	0,7	8	25	
57	<i>Picea polita</i> . . . . .	0,3	5	25	
58	<i>Abies cephal. Apollinis</i> . . . . .	0,5	4	20	3 Stück
	(Eichen)				
59	<i>Quercus Cerris</i> . . . . .	1	16	29	4 versch. Säml.
60	— <i>conferta</i> . . . . .	0,3	10	27	
61	— <i>coccinea</i> . . . . .	0,25	8	27	
62	— <i>palustris</i> . . . . .	0,8	10	27	
63	— <i>rubra</i> . . . . .	0,8	11	29	
64	— <i>macranthera</i> . . . . .	1	10	27	
65	— <i>Toza</i> . . . . .	—	—	—	wollig
66	— <i>ped. cucullata</i> . . . . .	0,5	8	27	
67	— <i>ilicifolia (Banisteri)</i> . . . . .	0,6	2	25	
68	— <i>imbricaria</i> . . . . .	0,6	8	25	
		0,7	10	29	
	(Sortimente)				
69	<i>Spiraea (gesamte Zabelsche Samml.) Exochordagrاندiflora</i>	—	—	—	mit Früchten
70	<i>Crataegus</i> . . . . .	—	—	—	
71	<i>Sorbus</i> . . . . .	—	—	—	
72	* <i>Sorbus thianschanica</i> . . . . .	—	—	—	fruchtend
73	<i>Lonicera</i> . . . . .	—	—	—	
74	<i>Carya-Kollektion</i> . . . . .	—	—	27	
75	<i>Alnus</i> . . . . .	—	—	—	
76	* <i>Alnus japonica</i> . . . . .	—	—	—	in 2 Formen, sehr schön
77	<i>Alnus serrulata (mit Taphrinaalni besetzt)</i> . . . . .	—	—	—	
78	<i>Betula</i> . . . . .	—	—	—	
79	* <i>Betula pubescens urticifolia</i> . . . . .	—	—	—	
80	<i>Acer</i> . . . . .	—	—	—	
	(Baumschule)				
	(Obstgarten)				
	(Alpinum)				
81	<i>Pernettia</i> . . . . .	—	—	—	
82	<i>Chamaebatiaria Millefolium</i> . . . . .	—	—	—	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
83	Daphne Blagayana . . . . .	—	—	—	
84	Panax sessiliflorum . . . . .	—	—	—	reich fruchtend
	(Häuser)				
85	Syringa japonica . . . . .	—	—	—	
86	Magnolia Alexandrae . . . . .	—	—	—	
87	Syringa Giraldii . . . . .	—	—	—	
88	Ceanothus Gloire de Versailles	—	—	—	
89	Lonicera Maakii . . . . .	—	—	—	
90	Picea bicolor Mayr . . . . .	—	8	30	
91	Lonicera thibetica . . . . .	—	—	—	fruchtend
92	Thuyopsis dolabrata . . . . .	—	5	25	prächt. m. Früchten
92a	Buddleia intermedia . . . . .	—	—	—	
92b	„ Hemsleyana . . . . .	—	—	—	
92c	Cephalotaxus Fortunei . . . . .	—	—	—	
92d	„ pedunculata . . . . .	—	—	—	
	(Coniferen)				
93	Thuja gigantea . . . . .	1,4	14	32	
94	Tsuga Mertensiana . . . . .	0,7	11	25	
95	Abies concolor . . . . .	1	14	25	
96	Taxodium distichum . . . . .	0,9	8	30	
	(Alpinum)				(mit großartigen Sammlungen)
97	Sorbaria Aitchisonii . . . . .	—	—	—	
98	Sorbaria assurgens . . . . .	—	—	—	
99	Sorbaria Lindleyana . . . . .	—	—	—	
100	Coriaria japonica . . . . .	—	—	—	reich fruchtend
101	Eleuterococcus senticosus . . . . .	—	—	—	
102	Stachyurus praecox . . . . .	—	—	—	
103	Stenhameria maritima . . . . .	—	—	—	
104	Phellodendron japonicum (männlich und weiblich) . . . . .	0,9	10	30	reich fruchtend
105	Platanus acerifolia . . . . .	—	16	40	(Mit Gloesporium nervisequium)
106	Acer carpinifolium . . . . .	—	4—5	15	
107	Cotoneaster . . . . .	—	—	—	mehrere Arten
108	Koelreuteria paniculata . . . . .	—	5	20	
109	Amelanchier asiatica . . . . .	—	—	—	
110	Spiraea sinensis . . . . .	—	—	—	
111	Libocedrus decurrens . . . . .	0,5	6	25	
112	Liriodendron Tulipifera . . . . .	1,2	11	30	
113	Gymnocladus dioica . . . . .	0,8	12	30	
114	Cornus Bretschneideri . . . . .	—	—	—	
115	Prunus Ssiori . . . . .	—	—	—	
116	Kalmia latifolia . . . . .	—	—	—	
117	Chionanthus virginiana . . . . .	—	—	—	
118	Halesia tetraptera . . . . .	—	—	—	
119	Nuttallia cerasiformis . . . . .	—	—	—	
120	Pterostyrax hispida . . . . .	—	—	—	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
121	<i>Quercus castaneifolia</i> . . .	—	—	—	hält gut aus
122	<i>Juniperus occidentalis</i> . . .	—	—	—	
123	<i>Cryptomeria japonica</i> . . .	—	—	—	
124	<i>Citrus trifoliata</i> . . . . .	—	—	—	
125	<i>Thuja occidentalis</i> , interessante Sämlinge, teils var. <i>Wareana</i> ähnlich, teils schlanke, farn- zweigige Formen . . . . .	—	—	—	

Es ging nun zurück nach Okarp und von da mit der Bahn nach

### Lund,

der alten berühmten schwedischen Universität.

Hier galt ein Besuch zunächst dem botanischen Garten, unter freundlicher Führung der Herren Prof. *Mürbeck* und Universitätsgärtner *Hagman*.

In dendrologischer Hinsicht sind manche interessante Gehölze und manche Bäume hervorragender Stärke vorhanden, dazu Sortimenten von *Acer* und ein recht reichhaltiges Weidensortiment, eine starke *Pirus Pollveria* zog die Aufmerksamkeit auf sich, und als besonders interessant notierte ich die meines Wissens in Deutschland nicht bekannte ***Populus tremula pyramidalis***, eine schlanke Säule bildend, recht dekorativ und auffallend, die wir wohl durch die Güte der oben genannten Herren erhalten und in Kultur einführen könnten.

Recht reiche Staudensammlungen bargen manche schöne und interessante Pflanze, *Hedysarum sibiricum* stand mit anderen in schönster Blüte, auf Einzelheiten einzugehen würde zu weit führen.

Die wertvollsten Gehölze sind in der folgenden Liste aufgeführt.

Auf dem Rückwege wurde noch der uralte Dom mit seiner berühmten Krypta besucht, in welcher seit dem 12. Jahrhundert viele Fürsten, Ritter und Geistliche beigesetzt wurden, über deren Grabsteine schon viele Geschlechter dahin gewandert sind. — Manche Mitglieder besuchten auch noch eine Industrie- und Kunstausstellung, die jedoch nicht viel Hervorragendes geboten haben soll.

Hier folgen nun die wichtigsten Gehölze des botanischen Gartens:

Der botanische Garten ist 1866 angelegt, die meisten Bäume daher etwa 40 Jahre alt.

In den letzten Wintern nur bis  $-16^{\circ}$  Kälte. Höchste Kälte 1891 mit  $-26^{\circ}$ , wobei die Wellingtonien erfroren. Eine schöne *Chamaecyp. Lawsoniana* und eine ca. 3 m hohe *Abies Pinsapo* wurde auch dieses Jahr getötet.

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1	<i>Parthenocissus Veitchii</i> . . .	—	9	—	} interessant! Beschreibung folgt später
2	<i>Cercis Siliquastrum</i> . . . . .	—	7	—	
3	<i>Phellodendron</i> (jap. ♂ × am. ♀)	0,3	3,50	11	
4	<i>Phellodendron amurense</i> ♀ .	0,80	6	30	
5	„ <i>japonicum</i> ♂ . . . . .	0,40	5	30	
6	<i>Ailanthus glandulosa</i> . . . . .	1,30	11	—	
7	<i>Fagus silv. asplenifol.</i> . . . .	1,25	16	—	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
8	<i>Fagus silv. atropurpurea</i> . . .	1,25	16	—	
9	<i>Alnus incana sibirica</i> . . .	0,90	18	—	
10	<i>Pirus Pollveria</i> . . . . .	1	10	—	interessant
11	<i>Ginkgo biloba</i> . . . . .	0,80	7,50	—	
12	<i>Acer obtusatum neapolitanum</i> (dreilappig) . . . . .	—	11,5	—	{ In 4 Stämme ver- zweigt, jeder bis 0,80 m Umfang
13	Acer (Sortiment) <i>eriocarpum</i> , <i>austriacum</i> , <i>Pseudoplatan.</i> , <i>platanoides</i> , <i>platanoid. laciniatum</i> , <i>campestre</i> , <i>monspessulanum</i> , <i>Negundo</i> , <i>laetum</i> , <i>macrophyllum</i> , <i>tataricum</i> , <i>Lobelii</i> , <i>saccharinum</i> , <i>striatum</i> , <i>rubrum</i> , <i>dasy- carpum</i> , <i>Opalus</i> , <i>ibericum</i> , <i>hyrcanum tauricum</i> , <i>opulifolium</i> , in alten Bäumen, außerdem sind in unseren Baumschulen einige andere Acer in kleinen Ex. vertreten.				
14	Salix (Sortiment) <i>alba</i> , <i>dasyclados</i> , <i>fragilis</i> , <i>Russeliana</i> , <i>pentandra</i> , <i>nigricans</i> , <i>filicifolia</i> , <i>grandifolia</i> , <i>lapponum</i> , <i>caesia</i> , <i>elegantissima</i> usw., dazu viele Formen und Bastarde, teils kleinere Sträucher.				
15	* 2 <i>Pterocarya caucasica</i> . . .	—	16,5		{ Viele Stämme bis 1 m im Umfang
16	<i>Acer Pseudoplat. erythrocarpum</i>	2,1	14,5		Prachtexemplar
17	<i>Paulownia tomentosa</i> . . . .	—	6		{ 3 Stämme bis 0,70 m im Umfang
18	* <i>Alnus cordata</i> . . . . .	1,4	13		sehr stark
19	<i>Magnolia acuminata</i> . . . . .	0,8	8		
20	<i>Ilex Aquifolium</i> . . . . .	0,8	8		{ fruchtend ohne Vorhandensein
21	<i>Castanea vesca</i> . . . . .	1,4	5		{ männlich. Blüten
22	* <i>Philadelphus latifolius</i> . . .	—	7		
23	<i>Sambucus nigra laciniata</i> . . .	—	6		{ In 3 Stämmen bis 0,80 m
24	<i>Pseudotsuga Douglasii</i> . . . .	0,8	13		
25	<i>Abies Pinsapo</i> . . . . .	—	1		verkrüppelt
26	<i>Larix sibirica</i> . . . . .	—	—		gut gedeihend
27	<i>Caragana jubata</i> . . . . .	—	—		schön und gesund
28	<i>Populus tremula pyramidalis</i> , schlanke Säule, schön, wohl in Deutschland kaum bekannt, sollte daher in Kultur eingeführt werden.				
29	<i>Hedysarum sibiricum</i> , sehr reichblühend.				
30	Reichhaltige Staudensortimente.				

Mit der Bahn ging es nun zurück nach Malmoe, vorbei an freundlichen Ortschaften, saubere Häuser, von Gärten umgeben erfreuen das Auge, auch noch selbstgesponnenes Leinen sehen wir auf Bleichen ausgespannt.

Bald war Malmoe wieder erreicht, und mit Dampfer ging es weiter beim herrlichsten Wetter nach Kopenhagen. Lange noch bleibt die schwedische Küste in Sicht, und bald taucht auch die dänische Küste mit den Türmen von Kopenhagen am Horizonte auf. Als zwei grüne Eilande ragen stark befestigte Forts aus der See empor, und wir dampfen in den großartigen, reich mit Schiffen aller Arten belebten Hafen hinein.

### Kopenhagen

ist eine herrlich gelegene Großstadt mit großartigem internationalem Verkehr, man lebt hier sehr angenehm und nicht teuer, findet die wertvollsten Kunstschatze,

Prachtbauten und großartige weltberühmte Vergnügungsorte wie das Tivoli, wo feenhafte Illuminationen an schönen Sommerabenden mit allen nur denkbaren Belustigungen veranstaltet werden und den größten Anziehungspunkt für Einheimische und Fremde bieten. Die herrliche Umgebung bietet, zumal auch mit Dampfer an den Küsten außerordentlich viel Schönes und Abwechslung.

Die Dendrologen zog es ja auch hinaus ins Freie und so ging es am 12. August mit der Bahn nach Haslev, wir durchfahren hier eine schöne, fruchtbare Gegend und genießen Durchblicke auf die See. In Roskilde steht die mächtige Domkirche, die schönste Dänemarks, die sehr sehenswert ist und in ihren Grabkapellen die Särge von 33 Königen und Königinnen und 46 Prinzen und Prinzessinnen einschließt.

Von Haslev ging es nun zu Wagen durch herrlichen Buchenwald und mächtige Fichtenbestände nach

### Häsede

zur Besichtigung des prachtvollen exotischen Forst-Arboretum, S. Exzellenz dem Herrn Grafen *Daneskjold* gehörig, unter Führung des Herrn Parkgärtners *Hughes*.

Den Dendrologen wurden immer neue und großartigere Überraschungen geboten, das war das Urteil, das man allgemein hören und in aller Mienen lesen konnte. —

Eine mustergültige schöne landschaftliche Anlage birgt eine auserlesene Sammlung ausländischer Laub- und Nadelhölzer, oft in wahren Prachtexemplaren, die das Herz jedes Baumfreundes höher schlagen lassen.

Ein großartiges Wachstum, durch Seeklima begünstigt, tritt uns überall entgegen, bei genügend weiter Pflanzung sind die Exemplare alle tadellos ausgebildet. Eine riesige, dichte Schutzhecke von *Picea alba*, 8 m hoch, tadellos ohne Lücke, rief die Bewunderung aller Beschauer hervor. Man wußte nicht wo anfangen und enden, um nur das Wichtigste dieser großartigen Sammlung gebührend zu würdigen.

Es wurde den Besuchern eine 251 Nummern enthaltende Gehölzliste überreicht, aus der wir das Wichtigste hier wiedergeben:

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1	<i>Picea excelsa</i> Cranstoni . . .	1,20	13	—	ganz großartig
2	<i>Picea orientalis</i> . . . . .	2	15	—	
3	<i>Abies nobilis glauca</i> . . . . .	1,80	16	—	
4	<i>Taxus bacc. fastigiata</i> . . . . .	—	6	—	4 m Umkreis
5	<i>Biota orientalis</i> . . . . .	1,10	8	—	
6	<i>Cham. sphaeroïdea</i> . . . . .	0,70	8	—	
7	<i>Picea polita</i> . . . . .	0,50	5	—	
8	<i>Actinidia Kolomicta</i> . . . . .	—	—	—	herrlich gefärbt
9	<i>Tsuga canadensis</i> . . . . .	1	8	—	
10	<i>Sequoia gigantea</i> . . . . .	2,70	14	—	prächtig, gesund
11	<i>Cham. Lawsoniana</i> . . . . .	3	14	—	
12	<i>Tilia grandif. asplenifolia</i> . . . . .	1,50	10	—	
13	<i>Thuyopsis dolab. nana</i> . . . . .	—	—	—	
14	<i>Thuyops. dol. pendula</i> . . . . .	0,40	3	—	
15	<i>Abies balsamea hudsonica</i> . . . . .	—	—	—	
16	* <i>Hypericum prolificum</i> . . . . .	—	1,50	—	8 m Umkreis
17	<i>Populus Simonsii</i> . . . . .	1,50	18	—	
18	rechts <i>Pinus rigida</i> . . . . .	1	12	—	

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
19		Pinus Cembra . . . . .	1,30	15	—	
20		Rosa alpina . . . . .	—	—	—	
21		Pinus montana uncinata . . . . .	0,80	10	—	
22		Pinus Laricio calabrica . . . . .	2,10	18	—	
23		Tilia superba (Rinde beachten!)	1,80	13	—	} hinter der Hecke, großblättr. m. tief gefurchter Rinde
24	rechts	Abies nobilis . . . . .	0,90	8	20	
25	links	Cryptomeria japonica . . . . .	0,80	8	20	
26		Abies cephalonica . . . . .	1,30	12	25	
27		— numidica . . . . .	0,70	6	20	
28		— cephalonica . . . . .	1,30	12	25	
29		— concolor . . . . .	0,90	8	20	
30	rechts	Pseudotsuga Douglasii . . . . .	1,50	16	25	10 m Kr.-Durchm.
31	***	2 Abies grandis . . . . .	2	18	25	9 m Kr.-Durchm.
32		Abies sibirica (Pichta) . . . . .	0,70	10	25	
33	links	Picea sitchensis . . . . .	1,70	12	—	
34		Abies nobilis . . . . .	0,80	7	20	
35		— firma . . . . .	0,50	5	—	
36		Fagus silv. cristata . . . . .	1	12	—	} Hahnenkamm- buche
37		Cedrus atlantica . . . . .	0,40	6	20	
38		Abies Veitchii . . . . .	0,50	6	12	tüppig
39		— grandis . . . . .	1,70	12	25	
40		Thuja gigantea . . . . .	1	12	—	
41	rechts	Pinus Cembra . . . . .	0,70	6	15	
42		Thuja gigantea . . . . .	1,20	12	25	
43		Picea orientalis . . . . .	1	10	—	
43 a		Tsuga Mertensiana . . . . .	2,10	18	—	
43 b		Pinus Strobus . . . . .	2,20	16	—	
43 c		Abies numidica . . . . .	1,50	11	—	herrlich
43 d		Pinus Peuce . . . . .	1,70	11	—	„
		„ „ . . . . .	1,80	12	—	„
43 e		„ contorta . . . . .	1,90	14	—	} 2 Bäume, besond. schön gewachsen
43 f		Abies sachalinensis . . . . .	0,40	6	—	
43 g		Pinus Murrayana . . . . .	0,50	7	—	
43 h		Picea excelsa . . . . .	2,90	28	—	Prachtexemplar
(Sorbus-Sortiment)						
44	rechts	Sorbus vestita . . . . .	2,30	13	—	
45		Acer hyrcanum . . . . .	2,10	12	—	
45 a		2 Acer laetum . . . . .	1,90	14	—	
45 b		Carya glabra . . . . .	1,10	9	—	
46		Carya amara . . . . .	1,20	17	—	
47		Carya alba . . . . .	0,90	12	—	
48	**	Betula Ermani . . . . .	1,50	13	—	(Kamschatka)
49	**	rechts Tsuga canadensis . . . . .	2,10	18	—	
50	**	Abies Nordmanniana . . . . .	2,30	18	—	
51	**	— grandis . . . . .	2,30	20	—	großartig schön
52	**	— cephalonica . . . . .	3,50	16	—	Doppelstamm
52 a	**	— concolor . . . . .	2,40	20	ca. 50	großartig schön
52 a		Betula papyracea . . . . .	2,30	13	—	

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
53		Querc. sessil. Louettei . . .	1,50	12	—	
53 a		Juglans cinerea . . . . .	2	11	—	
54	links	Fraxinus Ornus . . . . .	2,30	10	—	
55		Quercus rubra. . . . .	2	15	—	
55 a		— palustris . . . . .	1,80	15	—	
56		— alba . . . . .	1	8	—	
56 a		— conferta . . . . .	1,10	10	—	
56 b		— castaneifolia . . . . .	1,80	18,50	—	
57	rechts	Phellodendron japonicum . .	1,40	8	—	
58		Taxodium distichum . . . . .	1,70	8	—	
59	links	Ginkgo biloba . . . . .	1,40	8	—	
60		Abies pectinata . . . . .	3,80	24	90	(Riesenbaum, groß- artig
61		Liriodendron Tulipifera . . .	3,30	14	—	Prachtexemplar
		Magnolia acuminata . . . . .	1,20	14	—	
61 a		(bei den Ahornen)				
62		Acer hyrcanum tauricum . . .	—	—	—	
63		Acer rufinerve . . . . .	—	—	—	
64	*	Quercus Cerris laciniata . . .	2,30	22	—	großartig schön
65		Corylus Avellana laciniata . .	—	—	—	
66	*	Actinidia . . . . .	—	—	—	
67	*	Picea Morinda . . . . .	1,70	10	—	herrlich. tadellos
68		Abies Pindrow . . . . .	1	6	—	
69		Libocedrus decurrens . . . . .	1,40	8	—	



1. Rittergutsbes. Rolle, Frauensee. 2. Prof. Tikhomiroff, Moskau. 3. Prof. Wilhelm, Wien. 4. Landrat Frhr. v. Fürstenberg, Coesfeld. 5. Graf Fritz von Schwerin, Präs. der Ges. 6. Kreisobergärtner Hübner, Teltow. 7. Frhr. Hans v. Berlepsch, Seebach. 8. Garteninsp. Fiet, Groningen. 9. Palmgartendir. Siebert, Frankfurt a. M. 10. Exz. v. Carlowitz, Heyda. 11. Dr. Bitter, Bremen. 12. Garteninsp. Beißner, Bonn, Geschäftsführer d. Ges. 13. Gartendir. Heins, Bremen. 14. Bornemann, Blankenburg. 15. Oberförster Thiele, Loburg. 16. Forstmeister Rebmann, Straßburg. 17. Hofgärtner Herre, Dessau. 18. v. Kalitsch, Tännich. 19. v. Kalkstein, Drangsitten. 20. v. Lösch, Kammerswaldau. 21. Red. Steffen, Frankfurt a. O. 22. Rittergutsbes. Müller, Tetschendorf. 23. Niemetz, Temesvar. 24. Red. Hesdörffer, Berlin. 25. Major Copien, Guscht. 26. Gartendirektor Lauche, Muskau. 27. Stadtgarteninspektor Kirchner, Dessau.

**Gruppenaufnahme von der Studienreise der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft in Dänemark (Villa Galina).**

Nach eingehender Besichtigung ging es dann nach der nahegelegenen Villa Galina, wo im Buchenwalde das Frühstück eingenommen wurde, und nach willkommener Rast ging die Fahrt weiter nach

### Gisselfeld,

gleichfalls Besetzung des Herrn Grafen *Daneskjold*, wo es galt einen 550 Morgen großen Park zu besichtigen. Derselbe wird in peinlichster Weise unterhalten und bietet außerordentlich viel des Schönen. Herrliche landschaftliche Bilder und große Wasserflächen mit malerischen Baumgruppierungen erfreuen das Auge, bewegtes Terrain trägt sehr zur Schönheit des Ganzen bei.

Vom Schloß aus genießt man weite Ausblicke mit malerischen Baumgruppen, große Gruppen von *Rhododendron punctatum*, *ovatum*, *Wilsonii*, *myrtifolium*, bunte *Ilex* u. a. m. breiten sich hier aus und müssen zur Blütezeit sich prächtig ausnehmen. Etwas zu reichlich verwendete grelle Gehölzfärbungen hätten wir aus dem schönen Landschaftsbilde fortgewünscht. Grotten und Felspartien, sowie Schluchten mit passender Gehölzausschmückung, erhöhten die Mannigfaltigkeit. Immer wieder stand man staunend vor der herrlichen Baumvegetation, alten malerischen Weiden, Eichen, Eschen, Graupappeln und zumal zwei Riesenlinden, deren Maße auch in der folgenden Liste angegeben sind. Immer wieder fragt man sich, was das Schönste und Großartigste ist, das man in einem Tage sehen und in sich aufnehmen soll. —

Erwähnung verdienen schließlich noch Gewächshäuser mit prächtigen Sammlungen von Dekorations- und Blütenpflanzen wie *Araucarien*, *Cycas*, *Anthurien*, *Croton*, *Farnen*, *Coleus*, *Fuchsien*, *Pelargonien*, *Gloxinien*, *Begonien*, *Canna* in herrlichster Blütenpracht, die das Entzücken aller Beschauer hervorriefen.

Nachstehend folgen nun die hervorragendsten Baumschätze dieser herrlichen Besetzung:

Der Park ist von Mr. *Milner* 1890 umgewandelt resp. angelegt.  
Jährliche Unterhaltungskosten 24000 M. Größe: 550 Morgen.

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1	<i>Juglans nigra</i> . . . . .	2,70	20	—	19 m Kr.-Durchm.
2	<i>Sorbus domestica</i> . . . . .	2	9	—	8,50 m „
3	<i>Fagus silvat. atropurpurea</i> . .	3	20	—	15 m Kr.-Durchm.,
4	<i>Ulmus montana</i> . . . . .	—	—	—	herrlich dunkel
5	<i>Pseudots. Douglasii</i> . . . . .	—	—	—	
6	2 <i>Abies cephalonica</i> . . . . .	1	8	16	} 7 m Umkreis, Prachtexemplare 10 m ..
7	<i>Chamaecyp. Laws. aurea</i> . . .	—	3,50	16	
8	3 <i>Thuyopsis dolabrata</i> . . . .	—	4,50	16	
9	<i>Robinia Pseud. angustifol.</i> . .	0,40	6	16	
10	<i>Ulmus mont. fastigiata</i> . . . .	2,10	10	—	
11	<i>Robinia Ps. tortuosa</i> . . . . .	—	—	—	
	(Chaussee)				
12	<i>Robinia neomexicana</i> . . . . .	—	4	—	
13	9 <i>Picea pungens glauca</i> . . . .	—	4	14	10 m Umkreis
14	2 <i>Picea Morinda</i> . . . . .	—	3	9	
15	2 <i>Picea polita</i> . . . . .	—	3	—	
16	2 <i>Abies umbilicata</i> . . . . .	—	3	—	
17	<i>Ligustrum ovalifolium</i> . . . . .	—	3	—	über der Schlucht

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
18	3 <i>Abies concolor lasiocarpa</i> . . . . .	0,50	8	—	
19	<i>Abies sibirica</i> . . . . .	—	8	—	
	(nun zurück)				
20	* 2 <i>Populus canescens</i> . . . . .	5	36	—	
21	<i>Pterocarya caucasica</i> . . . . .	2,50	12	—	
22	<i>Picea ajanensis</i> . . . . .	—	8	—	20 m Umkreis
23	<i>Platanus orientalis</i> . . . . .	2,80	15	—	echt!
24	<i>Picea Engelmannii glauca</i> . . . . .	—	6,50	—	15 m Umkreis
25	<i>Picea orientalis</i> . . . . .	—	7,50	—	16 m Umkreis
26	<i>Fagus silv. laciniata</i> . . . . .	2	12	—	
27	<i>Cham. Lawsoniana</i> . . . . .	1,70	11	—	19 m Umkreis
28	<i>Abies concolor</i> . . . . .	1,20	9	—	
29	<i>Abies cephalonica Apollinis</i> . . . . .	2,50	12	—	
30	<i>Abies Nordmanniana</i> . . . . .	2	14	—	
31	<i>Picea exc. finedonensis</i> . . . . .	1,50	13	—	
32	<i>Abies Pinsapo</i> . . . . .	1,70	8	—	
33	<i>Fraxinus exc. angustifolia</i> . . . . .	1,10	15	—	
34	<i>Frax. exc. aurea</i> . . . . .	1,50	10	—	
35	<i>Thuyopsis dolabrata</i> . . . . .	—	—	—	
36	<i>Rosa Wichuraiana</i> . . . . .	—	—	—	
	(am Tor)				
37	<i>Rubus ulmifolius bellidiflorus</i> . . . . .	—	—	—	rosa gefüllt, reizend
	(Grotte)				
38	<i>Cotoneaster microphylla</i> . . . . .	—	—	—	
39	<i>Cotoneaster horizontalis</i> . . . . .	—	—	—	
40	* <i>Fraxinus excelsior</i> . . . . .	4	24	—	
41	* <i>Picea exc. virgata</i> . . . . .	0,80	6	—	
	(Wasserfall)				
42	<i>Cotoneaster horizontalis</i> . . . . .	—	—	—	reizend, üppig
43	— <i>rotundifolia</i> . . . . .	—	—	—	
44	— <i>microphylla</i> . . . . .	—	—	—	
45	<i>Acer laetum</i> . . . . .	2,70	10	—	
	(am Bach)				
46	<i>Evonymus nana</i> . . . . .	—	—	—	
47	<i>Picea exc. Clanbrasiliana</i> . . . . .	—	—	—	
48	<i>Abies cephalonica nana</i> . . . . .	—	—	—	
49	<i>Salix purpurea pendula</i> . . . . .	—	—	—	
	(Nymphaeen)				
50	<i>Ginkgo biloba</i> (männlich) . . . . .	1,50	5	—	10 m Kr.-Durchm.
51	<i>Araucaria imbricata</i> . . . . .	0,40	3,50	—	3 m „
52	<i>Magnolia acuminata</i> . . . . .	1,30	12	—	üppig, gesund
53	<i>Gymnocladus dioica</i> (canad.) . . . . .	1,30	12	—	
54	* <i>Quercus Cerris</i> . . . . .	2,80	18	—	Prachtexemplar
55	<i>Taxodium distichum pendulum</i> . . . . .	—	5,50	—	6 m Kr.-Durchm.

No.			Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
		(Insel)				
56		Azalea hirsuta . . . . .	—	—	—	
57	*	Quercus ped. (mit Epheu) . .	4,80	15	—	großartig schön
		(Gittertor)				
58	*	Tilia parvifolia . . . . .	3,60	18	—	} jede 23 m Kronendurchm.. Riesenbäume
59	*	Tilia tomentosa . . . . .	4,30	18	—	
		(junge Anlage)				
60	*	Pirus salicifolia . . . . .	0,60	5,50	—	4 m Kr.-Durchm.
61		Taxus bacc. fastigiata . . . .	—	6	—	5,50 m Umkreis
62		Liriodendron Tulipifera . . . .	1,40	14	—	
63		Corylus Avell. laciniata . . . .	—	—	—	
64	*	alte Hedera Helix . . . . .	0,60	—	—	
65		Pernetia mucronata . . . . .	—	—	—	
66		Juglans regia laciniata . . . .	1,20	8	—	
67		Taxus bacc. Dovastoni . . . .	—	3	—	22 m Umkreis

Weiter ging es nun zu Wagen nach

### Bregentved

zu der herrlichen, dem Grafen *Moltke* gehörenden Parkanlage, wo Herr Garteninspektor *Prior* den Führer machte.

Von der Schloßterrasse aus gesehen, breitet sich ein großartiges Landschaftsbild vor den Augen des Beschauers aus, das durch seine Größe und vornehme Ruhe, ohne jede Überladung, zumal imponiert; es war nur eine Stimme der Bewunderung. Ganz eigenartig wirkte auch im Hintergrunde eine zum Dome sich wölbende Allee, die durch dichten Buchenwald führt. Ein Rundgang zeigte nun stets wechselnde Bilder, weite Rasenbahnen mit Wasserflächen und malerische Baumgruppen, Rieseneichen und Buchen, stolze Coniferen in tadellosen, oft mächtigen Exemplaren. Die Unterhaltung der ganzen Anlage war eine musterhafte, und Gewächshäuser, Treibereien und Kästen, den Anforderungen entsprechend, schließen sich an.

Hier folgen nun die wichtigsten Gehölze:

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
1	Laurocerasus . . . . .	—	—	—	
2	Magnolia Yulan . . . . .	0,8	7	—	
3	Castanea vesca . . . . .	—	11	—	
4	Ginkgo biloba . . . . .	1,10	13	—	
5	Cham. nutkaënsis . . . . .	1	12	—	
6	Cham. Lawsoniana . . . . .	1	10	—	
7	Picea orientalis . . . . .	1	12	—	
8	Abies cephalonica . . . . .	1,1	10	—	
9	Picea sitchensis . . . . .	1	12	—	

No.		Umfang in m	Höhe in m	Alter (Jahre)	Bemerkungen
10	Junip. virg. pendula . . . .	—	6	—	
11	Quercus ped. pyramidalis . .	1,6	20	—	
12	Aesculus lutea . . . . .	2,4	17	—	
	(Brücke)				
13	Picea ajanensis . . . . .	—	—	—	
14	Acer laetum . . . . .	—	10	—	
15	Abies cephalonica . . . . .	1	13	—	
16	Pseudotsuga Douglasii . . . .	1	20	—	
	(Schlucht)				
17	Abies Pinsapo . . . . .	1	18	—	
18	* Picea orientalis . . . . .	1	20	—	
19	Libocedrus decurrens . . . .	1,5	9	—	
20	Thuya gigantea . . . . .	—	13	—	
21	** Abies concolor lasiocarpa . .	2,2	25	—	großartig!
22	** Abies Nordmanniana . . . .	1,8	23	—	
23	2 Quercus ped. pyramidalis . .	—	—	—	
24	Abies numidica . . . . .	—	—	—	
25	Tsuga Pattoniana . . . . .	—	—	—	
26	Thuya plicata . . . . .	—	—	—	
27	Picea excelsa eremita . . . .	—	—	—	starke Exemplare

Nach Kopenhagen zurückgekehrt, vereinigten sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Wivel nahe am Bahnhof und folgten dann einer Einladung des Herrn *Petersen* zu einem kräftigen Glase Punsch. Der freundliche Spender hieß dabei die Dendrologen in Kopenhagen willkommen und betonte, wie sehr es ihn freue, daß diese sich in Kopenhagen wohlfühlten, er habe Deutschland näher kennen gelernt, habe dort viel Schönes gesehen und denke mit Freuden daran zurück. Alsdann wurde im Tivoli ein Rundgang gemacht und dem bunten Treiben und Lustbarkeiten zugesehen.

Am nächsten Morgen galt ein gemeinsamer Besuch dem

### Botanischen Garten in Kopenhagen,

wo Herr Direktor Professor *Warming*, Inspektor *Axel Lange* und Obergärtner *Becker* freundlich die Führung übernahmen.

Der Garten ist in der Stadt auf bewegtem Terrain landschaftlich ganz besonders schön gelegen und bietet außerordentlich viel Abwechslung durch schöne Durchblicke, Wasserpartien mit malerischen alten Bäumen und sehr imposante Gewächshausanlagen, wodurch die reichen Pflanzensammlungen sehr zur Geltung kommen.

Man darf den Garten zu den schönsten und reichhaltigsten Europas zählen, und ein kurzer Besuch reicht nicht hin, um sich ein Urteil zu bilden und die schönen Sammlungen nur annähernd kennen zu lernen und gebührend zu würdigen.

Das Arboretum ist an Laubhölzern sehr reichhaltig und am Schluß sollen die wertvollsten Aufzählung finden. Coniferen gedeihen weniger gut in der Stadtluft und sind nur ein Hain von *Pinus Laricio* in verschiedenen variet., eine malerische *Taxus*-Partie an einem Abhang und eine ganz typische, schmal und spitz aufstrebende *Picea Omorica* mit geneigten, mit den Zweigspitzen wie der aufstrebenden Ästen bemerkenswert.

Ein langer Laubengang trug eine ansehnliche Sammlung aller Klimmpflanzen. Sehr reichhaltig waren die Staudenquartiere, doch ist hier nicht der Ort näher darauf einzugehen, ebenso bietet das Alpinum reiche und wertvolle Sammlungen, neben manchen Seltenheiten stand gerade die seltene, schwer zu kultivierende, verholzende Papaveracee *Romneya Coulteri* in schönster Blüte, sie verlangt einen warmen, trockenen Stand.

Imponierend wirkt eine große Gewächshaus-Anlage, mit einem Kuppelbau in der Mitte für Palmen und stolze Cycadeen, *Phoenix spinosa* 100 Jahre alt, *Cocos nucifera* 50 Jahre, jedenfalls eine Seltenheit, *Livistona oliviformis* 50 Jahre, *Pritchardia pacifica* 35 Jahre, *Phoenix acaulis*, schmalblättrig, blau; starke *Dioon*, *Zamia villosa*, *Ceratozamia brevifrons*, *Bambusa arundinacea*. Reizend nahmen sich in der Kuppel in Ampeln herabhängende üppige, bis 3 m lange Pflanzen von *Fragaria indica*, *Vinca major* und *maj. varieg.*, dann üppige *Asparagus Sprengeri* und *Lotus peltorhynchus*, sowie eine Einfassung von der weißblühenden *Oxalis catharinensis* aus. Viele wertvolle Warmhauspflanzen, auch *Vanilla planifolia* mit Früchten, prächtige Farn-Sammlungen, Orchideen, Cacteen, ja selbst Keimpflanzen von *Welwitschia mirabilis*, die außer den beiden Keimblättern schon zwei Laubblätter zeigten. Doch wir dürfen hier auf weitere Einzelheiten nicht eingehen, so interessant es auch wäre und wollen nur noch die wichtigsten Gehölze hier aufzählen:

Ahornsortiment, darunter:

*Acer campestre austriacum*, als älterer Baum sehr großblättrig.

„ *Ginnala* var. *Semenowii* von überhängendem Wuchs.

„ *Ginnala torminaloides*.

„ *hybridum*.

„ *neglectum*.

„ *hyrcanum*.

„ *obtusatum* var. *neapolitanum*, herrliche Herbstfärbung.

„ *macrophyllum*, prächtig, üppig, mit Früchten.

„ *circinatum* ist Schattenbaum und demnach zu pflanzen.

„ *Douglasii*.

*Juglans nigra*.

„ *cinerea*.

*Pterocarya caucasica*, stark.

*Carya glabra*.

*Phellodendron japonicum* mit Früchten.

„ *amurense* schmalblättrig.

*Paulownia tomentosa*, starker Baum, aber nicht mehr blühend.

*Tilia grandif. vitifolia* stark, mit gekerbt-gelappter Belaubung.

„ *rubra euchlora* stark.

*Rhamnus caroliniana* stark, mit Früchten; großblättrig.

*Panax sessiliflorum*, stark.

*Carpinus orientalis* (*Duinensis*), starker Strauch, zierlich, kleinblättrig, reich fruchtend.

*Sambucus glauca*.

*Alnus cordata*, starker Baum.

Birkensortiment.

*Rubus Idaeus Leesii* (*phyllanthus*) eigenartig, mit vergrüntem Blütenständen.

*Populus canescens pendula* ein breitkroniger, sehr dekorativer, seltener Baum.

„ *trichocarpa* in der Tracht eines Birnbaumes.

„ *Fremontii* kleinblättrig, zierlich.

„ *hudsonica*

*Buddleia Hemsleyana* in herrlichster Blüte.

*Crataegomespilus grandiflora* reich fruchtend.

*Crataegus*-Sortiment sehr reichhaltig.

Spiraeen-Sortimente, Sp. *Lindleyana* in vollster Blüte.

Wildrosen-Sortimente sehr reich und schön.

*Fraxinus Bungeana*.

*Eriolobus (Cormus) trilobata* aus Syrien, starkes Exemplar auf dem Alpinum, dem Speierling verwandt, sehr selten.

*Sorbus*-Sortiment.

*Sorbus vestita* mit großer, silberweißer Belaubung.

*Quercus*-Sortiment, dabei sehr starke schöne Bäume.

Herr Inspektor *Lange* hatte die Freundlichkeit Herrn Prof. *Koehne*, Inspektor *Widmeyer*, Herrn *Rafn* und den Referenten zu Tisch zu laden und so hatten wir auch die Freude seine liebenswürdige junge Frau kennen zu lernen, die trefflich für unser leibliches Wohl sorgte.

Nach der Mahlzeit führten uns Herr *Lange* und Herr *Rafn* durch den nahe gelegenen *Oersteds Park*, eine schöne, viel Abwechslung bietende Anlage, wo ehemalige alte Festungswälle benutzt sind und langgestreckte Wasserpartien, schöne Gehölzgruppierungen an Abhängen, reizende landschaftliche Bilder ergeben. Hier stehen die Denkmäler der Brüder *Oersted* und andere schöne Bronze-Statuen; die Unterhaltung, auch in der Blumenausschmückung, ist mustergültig.

Vom Klampenborger-Bahnhof ging es nun nach

### Charlottenlund

zur Besichtigung des reichhaltigen Forstgartens, wo Herr Garteninspektor *Bruun* freundlich die Führung übernahm und zunächst einen Überblick über die Geschichte des Gartens gab.

Dann ging es auf einem Rundgang zur Besichtigung der auserlesenen Gehölzsammlung, die wahre Prachtexemplare und oft sehr alte, starke Exemplare, besonders herrliche Coniferen enthielt, so daß die Besucher aus der Bewunderung nicht herauskamen.

Aller Erwartungen wurden hier wieder weit übertroffen, wie die Aufzählung der wertvollsten Bäume beweist:

	Höhe m	gepflanzt
<i>Cedrela sinensis</i> , Prachtexemplar. . . . .	7,50	1890
<i>Neviusia alabamensis</i> . . . . .	1,75	1890
<i>Magnolia obovata</i> . . . . .	4,00	1890
„ <i>acuminata</i> . . . . .	7,00	1890
<i>Cunninghamia sinensis</i> . . . . .	2,17	1889
<i>Torreya californica</i> . . . . .	3,75	1890
<i>Cryptomeria japonica</i> . . . . .	8,50	1889
„ „ <i>lycopodioides</i> mit lang ausgestreckten Zweigen	1,50	1889
<i>Abies firma</i> . . . . .	6,00	1889
<i>Picea obovata japonica</i> , starkes Exemplar . . . . .	8,00	1889
<i>Larix leptolepis</i> . . . . .	11,00	1889
<i>Abies homolepis (brachyphylla)</i> . . . . .	8,50	1889
<i>Picea ajanensis</i> . . . . .	6,00	1889
„ „ <i>var. hondoensis</i> . . . . .	6,00	1889
<i>Thuja Standishii</i> . . . . .	4,35	1889
<i>Chamaecyparis obtusa</i> , stark . . . . .	4,50	1889
<i>Sciadopitys verticillata</i> . . . . .	2,85	1889
<i>Larix dahurica</i> . . . . .	7,00	1889
<i>Picea Alcockiana Carr.</i> , stark . . . . .	0,00	1889
<i>Pseudotsuga Douglasii caesia</i> blaue, raschwüchsige . . . . .	6,25	1890
„ „ „ „ „ . . . . .	9,00	1890

	Höhe m	gepflanzt
<i>Picea nigra</i> . . . . .	3,25	1890
„ <i>alba compacta pyramidalis</i> , starkes Exemplar . . . . .	2,10	1890
<i>Chamaecyparis obtusa lycopodioides</i> . . . . .	2,18	1889
<i>Tsuga Sieboldii</i> , elegant von Wuchs . . . . .	3,00	1889
„ <i>diversifolia</i> , sehr schön . . . . .	3,50	1889
<i>Diospyrus virginiana</i> mit Früchten . . . . .	5,25	
<i>Tsuga canadensis albo-spicata</i> . . . . .	1,00	
<i>Pinus contorta</i> , stark . . . . .	9,00	1889
„ <i>monticola</i> , ebenso . . . . .	8,75	1876
<i>Abies subalpina</i> . . . . .	4,80	1888
<i>Tsuga Pattoniana argentea</i> . . . . .	3,30	1890
<i>Cedrus Deodara</i> . . . . .	6,35	1891
„ <i>Libani</i> . . . . .	6,35	1891
„ <i>atlantica</i> und var. <i>glauca</i> . . . . .	6,00	1991
<i>Pinus koraiensis</i> , sehr schön . . . . .	6,00	1889
<i>Abies Pindrow</i> . . . . .	4,00	1890
<i>Pinus excelsa</i> . . . . .	9,50	1889
<i>Ilex Aquifolium</i> . . . . .	6,60	
„ <i>opaca</i> . . . . .	4,00	
„ ( <i>Prinos</i> ) <i>verticillata</i> , starke Büsche . . . . .	2,70	
<i>Taxus baccata fastigiata</i> , mächtige Exemplare . . . . .	4,50	
<i>Skimmia japonica</i> . . . . .	1,10	1890
<i>Citrus trifoliata</i> . . . . .	1,70	1890
<i>Picea nigra nana</i> . . . . .	0,19	1890
<i>Larix sibirica</i> üppig, gut gedeihend . . . . .	8,60	1890
<i>Gleditschia triacanthos</i> , mächtiger Baum . . . . .	10,00	1838
<i>Picea Omorica</i> , zwei Prachtexemplare . . . . .	7,50	1889
„ <i>excelsa eremita</i> , monströse Form . . . . .	7,75	1890
<i>Pinus parviflora</i> mit Zapfen . . . . .	3,60	1889
<i>Abies pectinata pendula</i> , Prachtexemplar . . . . .	6,00	1890
<i>Alnus orientalis</i> . . . . .	11,00	1864
<i>Betula Ermani</i> , starker Baum . . . . .		
<i>Picea orientalis</i> , mächtig, mit Zapfen . . . . .	18,00	1845
<i>Thuja gigantea</i> . . . . .	16,50	1864
<i>Picea sitchensis</i> . . . . .	19,00	1864
<i>Abies Veitchii</i> . . . . .	6,30	1890
<i>Thuja gigantea gracilis</i> . . . . .	4,10	1890
<i>Picea nigra Doumetii</i> . . . . .	6,00	1864
<i>Pinus Cembra</i> . . . . .	13,50	1864
<i>Abies cephalonica</i> . . . . .	13,30	1864
<i>Abies concolor</i> , herrlich . . . . .	21,00	1864
„ <i>grandis</i> „ . . . . .	19,00	1864
<i>Larix americana</i> , leichtzweigig, elegant . . . . .	7,50	1890
<i>Sequoia sempervirens</i> , öfter zurückgefroren . . . . .	4,50	1891
<i>Abies magnifica</i> . . . . .	4,50	1891
<i>Tsuga Mertensiana</i> . . . . .	13,00	1889
<i>Abies Veitchii</i> , besonders üppig und schön, die Blätter nach oben gerichtet . . . . .	7,00	1889
<i>Quercus Toza</i> . . . . .	13,00	1864
„ <i>imbricaria</i> . . . . .	13,00	1864
„ <i>conferta</i> . . . . .	14,00	

	Höhe m	gepflanzt
Quercus tinctoria . . . . .	16,00	1838
„ ilicifolia . . . . .	4,00	1845
Pinus contorta, stark . . . . .	14,00	1876
„ Banksiana . . . . .	6,00	1890
„ rigida . . . . .	7,00	1889
„ Peuce . . . . .	13,00	?
Taxus bacc. epacridioides . . . . .	2,00	1890
Chamaecyparis obtusa filicoides . . . . .	1,90	1890
Prunus pendula Maxim. . . . .	2,40	1890

Mit der Bahn ging es nun weiter über Hellerup nach Holte, einem sehr freundlichen Orte und von hier zu Wagen nach dem im Buchenwalde am Ufer einer ausgedehnten Seefläche idyllisch gelegenen „Jaegerhuset“, wo eine gemütliche Ruhestunde am Kaffeetisch gehalten wurde.

Noch eine Viertelstunde Fahrt und wir erreichten

### Naasset.

Die Villa, dereinst von König Louis Philipp bewohnt, ist jetzt im Besitz des Herrn Direktors *Bagge*. Man genießt von hier einen weiten Ausblick über eine Seefläche mit bewaldeten Inseln, ein großartig schönes Landschaftsbild. Ein reiches Blumenparterre ist umrahmt von einer 5 m hohen, tadellos gehaltenen Rotbuchenhecke, und den Hintergrund bildet eine ebensolche Weißbuchenhecke mit ausgeschnittenen Türen und Fenstern, zur Deckung eines Hintergebäudes.

Hart am Hause steht eine Riesentanne *Abies pectinata* von 3,80 m Stammumfang, und das Sehenswerteste ist ein auf einer vom Buchenwald umschlossenen Lichtung stehender Hain von Exoten, der an ehrwürdigem Alter alles schlägt, was wir bisher sahen. Er wurde im Jahre 1780 angelegt, und mit wahrer Andacht steht man vor diesem mächtigen noch gesunden Baumwuchs.

Nachstehend folgen hier die vorhandenen Bäume:

#### Verzeichnis der alten seltenen Bäume zu Naasset (Dronninggaard)

	Stamm- umfang m	Höhe m	Alter Jahre
<i>Tsuga canadensis</i> . . . . .	2,7	16,0	c. 120
<i>Chamaecyparis sphaeroidea</i> . . . . .	1,7	14,0	c. 120
<i>Fagus silvatica</i> . . . . .	2,2	22,0	c. 120
<i>Castanea vesca</i> . . . . .	2,7	19,0	c. 120
<i>Quercus Cerris</i> . . . . .	2,4	25,5	c. 120
<i>Magnolia acuminata</i> . . . . .	1,7	20,0	?
<i>Liriodendron Tulipifera</i> . . . . .	2,7	24,0	?
<i>Acer rubrum</i> . . . . .	2,0	18,5	c. 120
<i>Aesculus flava</i> . . . . .	1,7	18,5	?
<i>Sorbus torminalis</i> . . . . .	1,0	?	?

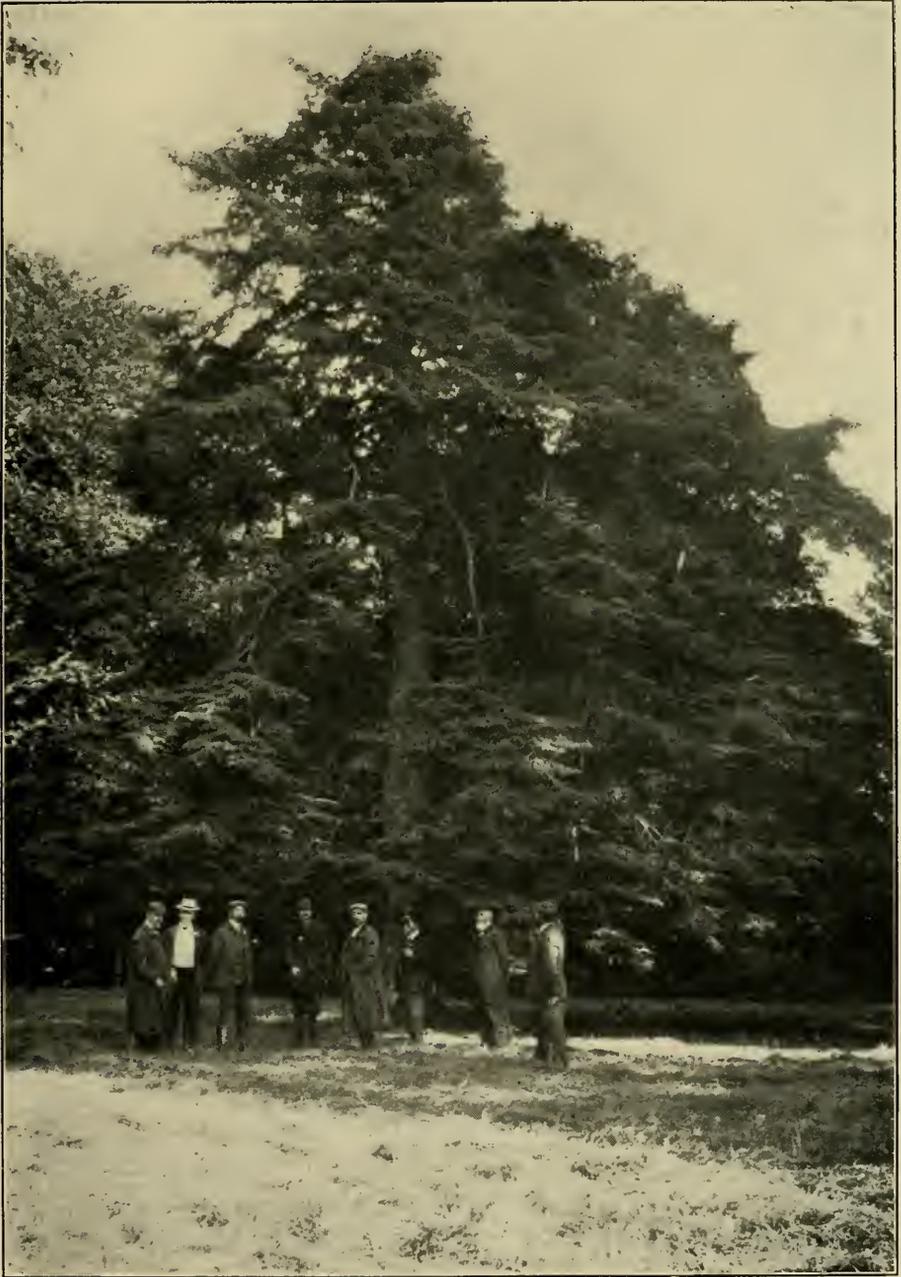
Platanus acerifolia, mächtige alte Bäume.

Siehe auch: Loudon: Encyclopaediae of Gardening, S. 181.

Zu Wagen ging es nun weiter durch eine schöne, fruchtbare Gegend, die sog. „Dänische Schweiz“, wo Kulturländer und weite Weideflächen mit schönen Waldbeständen abwechseln, und dann erreichen wir den berühmten

### Klampenborger-Tiergarten (Jägersborg-Dyrehave)

ein herrlicher weiter Waldbestand, meist aus Buchen von oft Riesendimensionen bestehend. Weite Koppeln mit Pferden, Kühen, Rot- und Damwild in großen



120jährige *Tsuga canadensis* im Park zu Naesset bei Kopenhagen.



Rudeln hier friedlich äsend, durchfahren wir. Vorbei geht es am Lustschloß Eremitage mit großem Rennplatz, und wieder nimmt uns herrlicher Buchenwald auf, oft mehr hainartiger Bestand mit riesigen alten Stämmen von *Crataegus*, wie man sie selten wieder sehen dürfte. Nach schöner, erquickender Fahrt erreichen wir am Abend das Seebad

### Skodsborg

mit prachtvoll auf Anhöhen gelegenen feinen Hotels, reizenden Villen und Gärten und großartigen Ausblicken auf die weite See. Ja, es ist herrlich hier, und ein munteres Leben herrscht heute noch, da gerade Rennen war und die feine Welt es sich nun hier im Hotel wohl sein läßt. —

Das Programm war hiermit erschöpft, manche blieben zum Essen, andere kehrten gleich nach Kopenhagen zurück. Zu diesen gehörte auch unser verehrter Herr Graf *von Schwerin*. Er war den Augen seiner Dendrologen entschwunden, die ihm gewiß alle gern noch recht herzlich gedankt hätten für alle Aufopferung, Güte und Liebe die er ihnen in diesen unvergeßlich schönen Tagen erwiesen hatte! —

Aber Tischreden sind einmal verboten und lange Dankesreden liebt unser verehrter Herr Präsident nicht, darum entzog er sich denselben durch eine schnelle Flucht. — Wir aber alle danken ihm aus vollem Herzen für alles, was er an uns getan, und rufen auf frohes Wiedersehen im nächsten Jahre in Colmar! —

Manche Herren blieben noch in Kopenhagen, um die herrliche Stadt, die so außerordentlich viel Schönes an Gärten, Bauten und Kunstschätzen bietet, noch genauer kennen zu lernen.

Referent genoß den Vorzug, unter liebenswürdiger Führung der Herren *Rafn* und *Lange*, auf einer Rundfahrt das Sehenswerteste kennen zu lernen.

Einen außerordentlich freundlichen Eindruck macht die Stadt durch ihre ausgedehnten, von Wasserpartien durchzogenen schönen Promenaden, Villen mit Gärten und schattigen Alleen. Besonders schön und beliebt ist die Langelinie, als Allee-bäume fallen hier *Ulmus glabra vegeta* und *Sorbus scandica* auf, in den Anlagen starke *Crataegus punctata*, *C. coccinea*, *Alnus cordata*, *Sorbus fennica* und am Wasser ganze Sortimente schöner Weiden. Vom Viadukt aus genießt man ein großartiges Bild, einerseits über die Stadt mit ihren Prachtbauten und Denkmälern, dann über den Hafen mit seinen Schiffen und buntem Treiben, den Schiffsbauwerften, im Hintergrunde ist die schwedische Küste deutlich sichtbar. Malerisch schön ist die englische Kirche in einer Anlage am Wasser gelegen.

Imponierend wirkt die Amalienborg, wo auf einem großen, achteckigen Platz vier gleichartige Palais im Rokokostile stehen, von denen zwei durch eine Kolonade von jonischen Säulen verbunden sind. In der Mitte des Platzes steht das Reiterstandbild Friedrich V. In der Nähe sehen wir die Frederiks- oder Marmorkirche, ein mächtiger Kuppelbau, die russische Kirche, das Theater und viele Prachtbauten. Ein Marktplatz ist mit einem schönen Reiherbrunnen geziert, und dicht dabei sehen wir Läden mit den Erzeugnissen der berühmten Königlichen Porzellan-Manufaktur, wo die prächtigsten Schaustücke das Auge erfreuen. Weiter folgt nun die Schloßkirche, das Thorvaldsen-Museum mit seinen Kunstschätzen auf der Schloßinsel, dahinter erhebt sich die mächtige Ruine des Schlosses Christiansborg, das 1884 abbrannte und jetzt wieder aufgebaut werden soll, und in der Nähe sieht man alte interessante Bauten und Giebelhäuser, sowie die Börse. Wir treten dann in den Königsgarten, mit Orangerie, Blumenparterres und Treibereien, in dem das berühmte Schloß Rosenborg mit wertvollen Sammlungen steht.

Das neue Rathaus ist ein Prachtbau mit hohem Turm und die Neu Carlsberg Glyptothek birgt prachtvolle Sammlungen.

Auf der Frederiksbergallee gelangen wir nun zum Frederiksberg-Garten und

zum Schlosse, einst Sommerresidenz des Königs Friedrich VI., jetzt Offiziersschule. Der Park enthält einen herrlichen alten Baumbestand, Buchen, Eichen, alte schöne Lindenalleen die sich zum Dome wölben, alte Platanen, *Quercus palustris*, *Taxodium distichum* usw. Es ist ein weiter schöner Naturpark und ein Lieblingsausflug der Kopenhagener, zugleich der höchste Punkt Kopenhagens mit Wasserturm und Reservoir, und man genießt von hier ein herrliches Panorama über die ganze Stadt und von der Schloßterrasse weite Ausblicke über Terrassen in den Park mit seinen großartigen Baumgruppen. Herr *Rafu*, dessen Frau Gemahlin hier auch erschienen war, lud uns freundlichst zu Tisch ein, und wir hatten, bei schönem Wetter, eine sehr gemütliche Ruhepause im Garten.

Hinter dem Schlosse liegt der zoologische Garten, der ein Areal von 7 ha umfaßt.

Als dann ging es in den nahe gelegenen

### Garten der Landbau-Hochschule,

wo Herr Garteninspektor *Bruun*, den wir schon in Charlottenlund kennen lernten, den freundlichen Führer machte.

Die Landbau-Hochschule ist ein mächtiger Bau mit reichen Sammlungen, die vorwiegend landwirtschaftliche und Veterinärschule ist, aber auch das Forstfach und den Gartenbau umfaßt, an welche sich noch eine Samenuntersuchungs-Anstalt anschließt.

Das Arboretum enthält sehr reiche Sammlungen, schon vor dem Eingange in den Garten sahen wir eine schöne Allee von *Sorbus scandica*, die uns so recht zeigt, wie wertvoll dieser Baum für den Norden ist.

Weiter notierte ich:

*Howenia dulcis*, schönes 4 m hohes Exemplar.

*Crataegus*-Sortiment.

*Crataegus tanacetifolia*  
*Crataegomespilus grandiflora* } in starken Exemplaren.

*Tilia tomentosa*  
„ *petiolaris* } in starken Bäumen.  
„ *euchlora*  
„ *grandifolia vitifolia* }

*Acer*-Sortiment, darunter:

*Acer Lobelii* } starke, schöne Bäume.  
„ *macrophyllum* }  
„ *neglectum* Lange, stark.  
„ *californicum*, echt, stark fruchtend aber Samen taub.  
„ *Heldreichii*, stark, mit Früchten.

*Pterocarya caucasica*.

„ *stenoptera*.

*Juglans Sieboldiana*.

*Xanthoxylon fraxineum*.

*Clerodendron trichotomum*, starker Strauch, blühend.

*Jamesia americana*, blühend.

*Alnus orientalis*.

*Robinia Pseudacacia tortuosa*.

*Betula verrucosa fastigiata*.

*Aralia chinensis*, stark.

*Buxus semperv. arborescens*, Prachtexemplare.

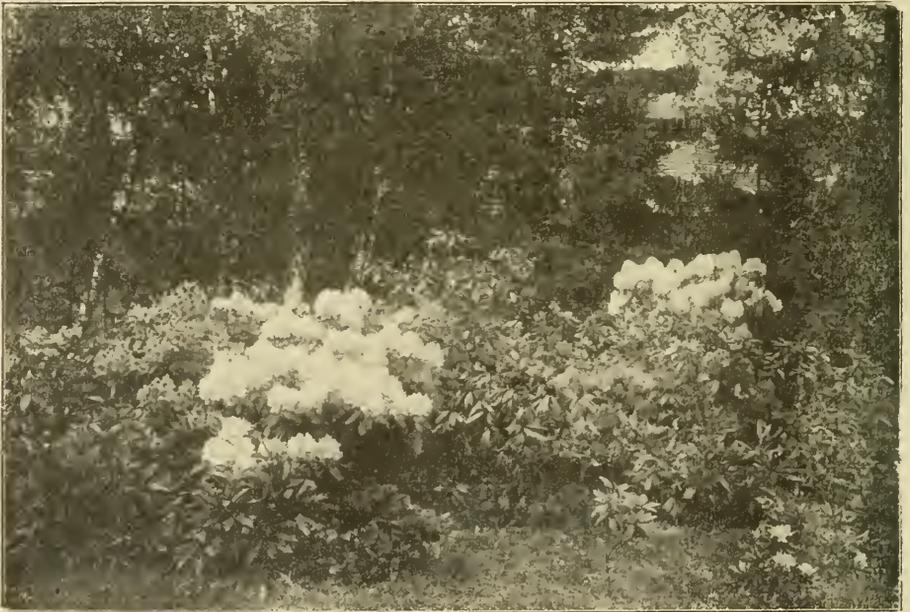
*Betula nigra*.

*Larix sibirica*, stark, gut gedeihend.

- Larix americana*, sehr elegant, mit peitschenförmig ausgezogenen, nickenden Zweigspitzen.
- Sorbus-Arten in mächtigen Bäumen.
- Sorbus latifolia*, schön.
- „ *americana*.
- Pirus Pollveria*, starke Bäume.
- „ *nivalis*.
- Zelkowa Keaki.
- Quercus-Sortiment.
- Quercus pubescens*, starker Baum.
- „ *macranthera*, starker Baum.
- Ligustrum Stauntonii*, reich blühend.
- Syringa japonica*.
- Fraxinus-Sortiment.
- „ *oxycarpa*.
- „ *Sieboldii*, mit Früchten.
- „ *oregona*, stark.
- Coniferen gedeihen hier weniger gut.
- Pinus montana*, alte malerische Exemplare.
- „ *Laricio*, gut gedeihend wie in anderen Städten.
- „ *Peuce*, stark mit Zapfen.
- Pinus Laricio prostrata*, dem Boden aufliegend, selten, wie ich ein solches Exemplar aus Gießen im bot. Garten beschrieb, Mitt. d. DDG. 1903, S. 26, und sonst nirgends wieder fand.
- Taxus baccata fructu luteo*.
- Orixa japonica*.
- Ilex (Prinos) verticillata* in Blüte.
- Amygdalus communis* in starken Büschen.
- Castanea vesca* in günstigen Jahren noch reifend.
- Spiraea arifolia* in mächtigen, reichblühenden Sträuchern.
- Prunus Capuli*, ganz schmalblättrig, mit Früchten.
- „ *tomentosa* mit Früchten.
- Broussonetia Kazinoki*.
- Hippophaë salicifolia*.
- Syringa Emodi*, starke Sträucher.
- Fontanesia phillyreoides*.
- Catalpa Bungei* in Blüte.
- Ein Alpinum zeigt reiche Sammlungen.
- Eine Steinpartie trug aus Grönland eingeführte Pflanzen, unter ihnen:
- Betula nana*.
- Rubus arcticus*.
- Salix herbacea*.
- „ *glauca*.
- „ *retusa serpyllifolia*.
- Haloscias scoticum*, eine seltene Umbellifere u. a. m.
- Zwischen schönen dichten Rot- und Weißbuchen-Schutzhecken sehen wir Gemüse, reichhaltige Staudensammlung und Blumen zur Ausschmückung aller Arten, z. B. ein reizendes *Tropaeolum*-Sortiment, Gewächshäuser, Kästen usw.
- In die Stadt zurückgekehrt, hatte Herr *von Hollen-Bechtolsheim*, der sich in liebenswürdigster Weise der Dendrologen angenommen, noch die Güte einer Anzahl Herren den Prachtbau des Rathauses zu zeigen, der über 5 Mill. Kronen gekostet hat. Dem herrlichen, an Ornamenten reichen Äußeren entspricht die innere gediegene Einrichtung. Im großartig schönen Treppenhaus steht die Büste Thorvaldsens,

emporsteigend sehen wir den prächtigen Sitzungssaal der Stadtverordneten, den Versammlungssaal des Magistrats, die Zimmer des Oberpräsidenten, der Stadtverordneten, die Rathausbibliothek, den langen mit Galerien und Wappen geschmückten Festsaal und die riesige Rathauhalle. Alle diese Räume sind mit den feinsten Holztafelungen ausgestattet und stilgerecht möbliert und bieten des Schönen und Großartigen viel. Kein Besucher Kopenhagens sollte versäumen sich diesen Prachtbau anzusehen. Der Turm über 105 m hoch, ist der höchste des Landes.

Aufs höchste befriedigt schieden alle Teilnehmer aus Dänemark, wo sie so außerordentlich viel Freundlichkeit und das herzlichste Entgegenkommen gefunden hatten. Der wärmste Dank aber gebührt den Herren *Joh. Rafn* und *Axel Lange*, welche den Dendrologen in der Wohnungsfrage, wie in jeder anderen Hinsicht mit Rat und Tat beistanden und bis zum letzten Augenblick nicht müde wurden ihnen ihre Hilfe angedeihen zu lassen. Sie werden diese ihre Güte nicht vergessen! —



»Gabriele Liebig.«

»Viola« und »Comte de Gomer«.

Rhododendron im Park des Herrn von Oheimb in Woislowitz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Beissner [Beißner] Ludwig

Artikel/Article: [Diverse Berichte 9-40](#)